

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 91.

Leipzig, Sonnabend den 20. April.

1872.

## Amthlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Herr Andreas Berthes in Gotha hat uns aus Anlaß des  
auf den 21. April d. J. fallenden hundertjährigen Geburtstages  
seines verstorbenen Vaters Friedrich Berthes

Ein hundred Thaler

für den Unterstützungsverein übergeben und ist hierdurch zugleich  
immerwährendes Mitglied des Vereins geworden.

Wir wiederholen auch an diesem Orte Namens des Vereins  
unsern herzlichsten Dank für diese reiche Gabe.

Berlin, den 16. April 1872.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher  
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer. Carl Köstler. Rud. Gaertner.  
Wilh. Herß. B. Brigl.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bader in Coblenz.

3819. Pütz, W., Grundriss der Geographie u. Geschichte der alten,  
mittleren u. neueren Zeit f. die oberen Klassen höherer Lehran-  
stalten. 3. Bd. Die neuere Zeit. 12. Aufl. \* 2/3 ₰

Büchling in Nordhausen.

3820. † Mittheilungen üb. neue u. erloschene Firmen, Commissions-  
Veränderungen etc. im deutschen Buchhandel. 1872. (12 Nrn.)  
Nr. 1—4. gr. 8. pro epl. \*\* 1/3 ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

3821. Lazarus, M., e. psychologischer Blick in unsere Zeit. Vortrag.  
2. Abdr. gr. 8. 1/4 ₰

Flemming in Glogau.

3822. Riefewetter, L., neuer praktischer Universal-Briefsteller f. das geschäft-  
liche u. gesellige Leben. 22. Aufl. gr. 8. Geb. 1/2 ₰

Gröbel in Rudolstadt.

3823. Wallenhauer, G., Heimathskunde der Fürstenth. Schwarzburg-Rudol-  
stadt u. Schwarzburg-Sondershausen. gr. 8. Cart. \* 4 ₰

Goldschmidt in Berlin.

3824. Coursbuch. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. 5. Jahrg.  
Nr. 3. April—Mai 1872. gr. 16. Ausg. A. m. 15 Karten. \* 1/2 ₰;  
Ausg. B. m. 1 Karte \* 1/3 ₰

Grunow in Leipzig.

3825. Reigner, A., gesammelte Schriften. 33. u. 34. Bfg. 8. à \* 1/6 ₰

Hempel in Berlin.

3826. National-Bibliothek sämtlicher deutschen Classiker. 271. Bfg. gr. 16.  
\* 2 1/2 ₰

Inhalt: Klopstock's Werke. 2.

Höckner in Dresden.

3827. † Rangliste der königl. sächs. Armee. (XII. Armee-Corps d. deutschen  
Bundesheeres) vom J. 1872. gr. 8. \*\* 27 1/2 ₰

Leuckart in Leipzig.

3828. List, F., Robert Franz. 8. \* 1/3 ₰

E. S. Mayer in Leipzig.

3829. Reintens, üb. den Ursprung der jetzigen kirchlichen Bewegung aus dem  
Gewissen der Katholiken. Vortrag. 8. 2 1/2 ₰

Ricker in Gießen.

3830. Hoffmann, H., mykologische Berichte. III. Für 1871. gr. 8. \* 1 ₰

Schabelig'sche Buchh. in Zürich.

3831. Fid, G., üb. börsenmäßige Lieferungs-Verträge in der Gestalt d. Kom-  
missions-Geschäftes. Retentionsrecht. gr. 8. \* 12 ₰

Schönfeld's Verlag in Dresden.

3832. Kunze, M. F., die wichtigsten Formeln der Zins- u. Rentenrech-  
nung. gr. 8. \* 8 ₰

3833. Schroeder, J., das Holz der Coniferen. gr. 8. \* 16 ₰

Trewendt in Breslau.

3834. Eberth, F., Geschichte d. preussischen Staates. 6. Bd. 1806—1815.  
8. 2 1/2 ₰

Uthemann & Müller in Berlin.

3835. † Schulz, F., zweistimmige Gesang-Uebungen f. Sopran u. Alt.  
gr. 8. 4 ₰

Westermann in Braunschweig.

3836. Storm's, Th., gesammelte Schriften. 2. Aufl. 4—6 Bfg. 8. à \* 1/6 ₰

Chr. Winter in Frankfurt a/M.

3837. Babo, L. v., landwirthschaftliche Besprechungen. 2. Aufl. 8. \* 6 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

Zum 21. April 1872.

Unser deutsches Volk hat in dem letzten Jahre eine Reihe herr-  
licher Feste gefeiert, deren Bedeutung jedem Stande gleich nahe lag.  
Der bevorstehende 21. April bringt eine Feier, die, weil sie einem der  
bravsten deutschen Männer gilt, zwar auch für das gesammte Volk  
von Wichtigkeit ist, dabei aber vor allem dem Stande angehört,

Neununddreißigster Jahrgang.

dessen Interessen das vorliegende Blatt ausschließlich vertritt, dem  
der Buchhändler.

Am 21. April dieses Jahres ist es gerade ein volles Jahrhun-  
dert, daß die edelste Zierde dieses Standes, Friedrich Berthes,  
geboren wurde, der große Mann, dessen Name in der Brust eines  
jeden deutschen Buchhändlers nur das Gefühl aufrichtiger Verehrung,

gerechten Stolzes, innigen Dankes hervorzurufen vermag, dessen anregende Thätigkeit aber, wie sie bisher nach den verschiedensten Seiten hin heilsam und nutzenbringend gewirkt, so auch auf die Gegenwart und Zukunft ihren segensreichen Einfluß übt und üben wird.

Es kann nicht Zweck der vorliegenden Zeilen sein, ein Lebensbild des Jubilars zu entwerfen. Die Aufstellung eines solchen, wenn auch in beschränktem Maße, würde nicht nur einen weit größeren als den zulässigen Raum beanspruchen, sondern auch zuletzt doch nur in höchst unvollkommener Weise und mit verblähten Farben das wiedergeben können, was in reicher Ausführlichkeit und vollendeter Form uns die in drei Bänden vorliegende und u. d. T. „Friedrich Berthes' Leben nach dessen schriftlichen und mündlichen Mittheilungen“ bereits im Jahre 1848 erschienene Biographie des merkwürdigen Mannes darbietet. Es war bekanntlich sein Sohn, Clemens Theodor Berthes, der als Verfasser dieses Buches dem Vater das werthvollste Denkmal gestiftet hat, und Diejenigen, welchen wirklich die Lebensgeschichte von Berthes noch unbekannt sein sollte, verweisen wir um so zuversichtlicher auf die Lectüre dieses Buches, je einmüthiger die gesammte deutsche und außerdeutsche Kritik es als eine der kostbarsten Perlen in dem Schatze unserer biographischen Literatur bezeichnet hat, und je beredter das Zeugniß ist, welches die in kurzer Zeit nach einander erschienenen fünf Auflagen des Werkes von der großen Anzahl seiner Freunde und Verehrer ablegen.

Wohl aber möge es uns verstattet sein, hier nur mit einigen Worten uns zu klarem Bewußtsein zu bringen, was es eigentlich war, um dessentwillen Berthes' Name für immer zu den besten seines Standes, ja des ganzen Volkes gezählt werden wird.

Unserer Meinung nach ist die wirkliche Größe dieses Mannes in nichts Anderem zu suchen, als in dem eigenthümlichen Durchdrungensein seiner Begeisterung für den von ihm gewählten Beruf von der noch höheren Begeisterung für das allgemein Menschliche; in dem unausgesetzten eifrigen Streben, seine speciell geschäftliche Thätigkeit als Buchhändler nur als ein Mittel zur Erreichung der Zwecke zu betrachten, die ihm als edlen und großen Menschen vor-schwebten, und umgedreht, das, was er als Mensch gewonnen, wiederum als Buchhändler und zum höchsten und wahrsten Vortheile des Buchhandels in idealer Weise zu verwerthen.

Daß Berthes ein edler und großer Mensch in der vollsten Bedeutung des Wortes war, vermag gewiß Niemand zu leugnen, der sich der Schilderung erinnert, die uns das obengenannte Buch von seinen verschiedenen Beziehungen nicht nur zu seinen Freunden und seiner Familie entwirft, sondern vor allem zu den beiden Gebieten menschlicher Thätigkeit, denen die besten und vornehmsten Kräfte des Mannes bestimmt sind, zu Staat und Kirche.

Was zuerst seinen Werth als Freund betrifft, ein Wort, dessen ursprünglich schwer wiegende und vielsagende Bedeutung durch gedankenlosen Mißbrauch bei nicht Wenigen sehr entwerthet worden ist, so dürfte für denselben wohl nichts Anderes ein so vollgültiges Zeugniß ablegen, als der Umstand, daß es die Besten und Ausgezeichnetsten seiner Zeit waren, mit denen er in fortgesetztem geistigen und gemüthlichen Verkehr stand und unter denen er sich demzufolge seine innigsten Freunde erwarb. Um nur einige der berühmtesten Namen anzuführen, so nennen wir: Campe, Reimarus, Joh. Heinr. Jacobi, Sieveling, Nist, Klopstock, die Stolberge, Claudius, die Fürstin Gallizin, den Fürstbischof von Fürstenberg; ferner die Reventlow'schen und Moltke'schen Familien in Holstein, von denen mehrere Glieder zu ihm für die ganze Lebensdauer in den nächsten Beziehungen blieben, den Herzog von Augustenburg, Niebuhr, Görres, Joh. Heinr. Voss und Johannes von Müller, denen er zugezogen blieb und deren Lecteren er vertheidigte, so lange es eben möglich war, Genz, Schleiermacher, Reimer, Fouqué u. A.

Dieselbe Liebe, dieselbe Treue, die er seinen Freunden bewahrte, verband ihn aber auch mit denen, welche ihm durch die Bande der Familie nahe standen, und insbesondere ist es das Verhältniß zu seiner Gattin Caroline, einer Tochter des frommen Claudius, das uns Berthes von seinen edelsten Seiten kennen lehrt. Wohl bestand zwischen beiden Gatten eine auffallende innere Verschiedenheit, indem Berthes schon insolge seines Naturells, seiner Entwicklung und namentlich seiner geschäftlichen Stellung mit Vorliebe und Entschlossenheit den Kampf gegen die verschiedenen äußeren Sorgen des Lebens aufnahm und durchführte, während Caroline, ein stilles und nach innen gerichtetes Gemüth, sich gern der Außenwelt entzog und neben treuer Erfüllung ihrer Pflichten als Mutter und Hausfrau in stiller Beschaulichkeit die höchste Freude des Daseins fand. Trotzdem betrachtete er die Sorge für das innere und äußere Glück seiner Lebensgefährtin als die liebste Aufgabe und bewies hierdurch am besten das volle Verständniß ihres tiefbegründeten Werthes, wie es z. B. auch aus folgenden, an sie gerichteten Worten erhellt: „Ich bin nicht wie Du durchdrungen von der Heiligkeit des Höchsten, von seinem Lichte und Glanze; aber von Dir, Du meine Heilige, bin ich durchdrungen, und durch die Liebe zu Dir werde ich die höhere erlangen, deren ich unmittelbar nicht theilhaftig werden kann . . . . halte Du Dich wacker, Du fromme Caroline, und mache mich durch Dich so fromm wie Dich!“ Und nachdem sie gestorben und ihr Tod das Herz des treuen Gatten mit heißem Schmerze erfüllt, schrieb er an seine Tochter: „Auch habe ich viele Ursache zum Dank; vierundzwanzig Jahre schenkte mir Gott, um sie mit diesem Reichtum an Liebe, Kraft und Geist zu durchleben. Gelobt sei Gott dafür! Nun weiß sie, wo und wie ich sündigte, was sie hier so nicht wissen konnte, aber nun kennt sie auch ganz das Maß meiner Liebe.“

Daß ein solcher treuer und liebevoller Gatte, als welcher er sich übrigens später auch seiner zweiten Gattin, seiner jetzt noch lebenden ehrwürdigen Wittwe, gegenüber bewährte, auch ein pflichtgetreuer Vater war, bedarf wohl nicht erst besonderer Versicherung. Zeugen doch die ehrenvollen, auf innere Vorzüge begründeten Stellungen, die sich seine Söhne in der Welt erwarben, am deutlichsten für das, was sie neben der fromm sorgenden Liebe der Mutter auch der Umsicht und dem rastlosen, wohlwollenden Eifer des Vaters verdanken.

Weit offener jedoch als die Tugenden, die Berthes in den Beziehungen zu seinen Freunden und zu seiner Familie bewährte, treten diejenigen hervor, durch welche er sich für alle Zeiten das Andenken eines der treuesten und besten deutschen Patrioten gewahrt, und durch welche er zur Zeit der tiefsten Erniedrigung unseres Vaterlandes nicht wenig zu dessen Wiedergeburt beigetragen hat. Nachdem er schon 1806 vieles mühsam Erworbenes durch die Gewalththaten des französischen Welteroberers verloren, sich aber bald wieder kräftig emporgerungen und unablässig durch Wort und Schrift, namentlich durch das mit dem Jahre 1810 beginnende, leider aber bald wieder aufgegebene Vaterländische Museum für Verbreitung echt deutscher Gesinnung gesorgt hatte, trat er 1813, das Herz von heiliger Vaterlandsliebe erfüllt, in Hamburg an die Spitze des Aufstandes gegen die tyrannische Herrschaft der Franzosen. Bald darauf von den noch einmal zurückkehrenden Feinden geächtet, mit den Seinigen aus Hamburg vertrieben, seines Vermögens und seines Geschäftes, das ganz vernichtet war, beraubt, ward er doch nicht müde und blieb sein Muth ungebeugt; im Anschluß an die hanseatische Legion theilte er sich zunächst an den Feldzügen, welche dieselbe im nordwestlichen Deutschland gegen Frankreich unternahm, und ward dann als Mitglied des hanseatischen Directoriums mit dem ihm befreundeten Bürgermeister Smidt von Bremen nach Frankfurt gesendet. Von hier, aus dem Hauptquartiere der hohen Verbündeten, brachte er die neue Freiheitsacte der hanseatischen Städte zurück.

Was Berthes im Innersten bewog und kräftigte, die Opfer und Gefahren des schweren Kampfes so männlich zu bestehen, geht deutlich aus einem Briefe hervor, den er an seine Familie schrieb, als er infolge der Verbannung lange Zeit von ihr getrennt leben mußte; es heißt in demselben: „Ich habe manches Harte und Schwere getragen, aber wahrhaft unglücklich ist der Mensch nur, wenn er mit Gott, mit sich und der Welt irrig, ungewiß und uneins ist; das aber war ich nie. Ich weiß, daß Gott im Himmel ist, und daß kein Volk und kein Einzelner im Volke fremde Herrschaft dulden darf und, um sie nicht zu dulden, alles und jedes irdische Gut opfern darf und muß.“

Geben uns aber schon diese Worte ein willkommenes Zeugniß seiner echten und ungeschminkten Frömmigkeit, so weist auch sein gesamtes Leben und Streben auf den tiefinnersten Kern seines geistigen Menschen hin. Es war dies die festeste Ueberzeugung von der Wahrheit der christlichen Offenbarung, ohne welche nach seinem eigenen Bekenntnisse die Geschichte zu einem unentwirrbaren, ungeheuren Weichselzopf und jedes philosophische System zu einem Rechenerempel wird, dessen Richtigkeit, weil alle Möglichkeit der Probe fehlt, nie festzustellen ist. Denen freilich, die Jeden, dem es Ernst ist mit Christus, als Pietisten, Orthodoxen oder Heuchler lächerlich zu machen und herabzusetzen suchen, würde heutzutage Berthes durch seine strengchristliche Ueberzeugung manchen Anstoß geben, wie er ja schon zu seinen Lebzeiten von verschiedenen Seiten einer nicht unbedenklichen Neigung zum Katholicismus angeklagt wurde; erinnert man sich aber seiner vorurtheilsfreien Duldung gegen Andersmeinende, seines Freiseins von aller Kopfhängerei und krankhaften Sentimentalität, seiner frischen, fröhlichen Thatkraft und seiner steten Bereitwilligkeit, allen Hilfsbedürftigen durch die That beizustehen, so wird jeder Zweifel an der vollen, freudigen Zuversicht schwinden, die er „in die Unsterblichkeit seines Geistes und in die Liebe Gottes bis zum letzten Hauche seines Lebens“ setzte. —

So trifft uns denn nach den gegebenen Andeutungen in Berthes ein Mann entgegen, der das Leben in seinen Tiefen erfährt hat und deshalb den höchsten Forderungen desselben nach jeder Seite hin selbst bis zur Aufopferung seiner selbst gerecht zu werden sucht. Geschieht es nun aber, daß ein derartiger, im Vollen lebender Mensch alle seine geistigen Errungenschaften zum Vortheile seines speciellen Berufes verwertet, so kann es nicht wundern, wenn er in diesem das Höchste leistet und durch ihn der Menschheit zum Segen wird. In solcher Weise erklärt sich die Stellung, die Berthes als Buchhändler, insbesondere als Verlagsbuchhändler einnahm: er war ein großer Mensch und als solcher ward er zu einem großen, ja dem größten Buchhändler seiner Zeit. Der Samen aber, den er ausstreute, hat goldene Früchte gezeitigt, dem gegenwärtigen und künftigen Geschlechte zu reichem Genuße.

Der Buchhandel war für Berthes eine tief in den Gang der Geschichte eingreifende Macht, ein Glied in dem großen Zusammenhange der Einrichtungen und Veranstaltungen, durch welche ein Volk sich geistiges Leben möglich macht. Von solchen Gesichtspunkten ausgehend betrachtete er nicht pecuniären Gewinn als den letzten Zweck des Geschäftes, wie verständig er auch den Werth und die Wichtigkeit desselben als praktischer Geschäftsmann zu berechnen verstand, sondern einzig und allein die Geistes- und Gemüthsbildung des Volkes, der Menschheit. In ihren Dienst stellte er sich und sein Geschäft, und dieses tiefere Ergreifen des Berufes konnte nicht anders als Hand in Hand gehen mit dem Bestreben, das Object desselben, die Literatur, von allen unwürdigen Fesseln nach Kräften zu befreien, sie ihrer idealen Bestimmung immer näher entgegenzuführen. Ebendaher hat er auch, wie einer seiner Verehrer sich aus-

drückt, unsrer deutschen Literatur mehr als bibliopolische Hebammen-dienste geleistet, denn er griff auf die heilsamste Weise thatjächlich fördernd ein, bewegend, ausbreitend, Gelegenheit, Wege und Mittel erspähend, die unerkannten Talente ans Licht ziehend und wie ein Vater sie in die Lebensverhältnisse der Literatur einführend. Dazu bietet der Ueberblick über seine Verlagsunternehmungen eine reiche Sammlung der gediegensten literarischen Werke, durch welche der Geist der Nation mächtig gefördert wurde und er selbst seinen lebendigen Antheil an der Entwicklung vorzugsweise der Geschichtswissenschaften, fast noch mehr jedoch der deutschen Theologie bewies. Zugleich gibt ein solcher Ueberblick einen wohlthuenden Beleg, wie streng Berthes selbst die Forderung erfüllte, die er an jeden Verlagsbuchhändler stellte, daß er nämlich auch nicht eine Schrift unter die Presse kommen lasse, aus der kein Funke des Dichterischen, des Geistvollen, des Wises leuchte, worin nicht ein aufgehendes Weizenkorn des Nutzbaren sich entdecken lasse, daß er nicht gemeine Wirklichkeit treibe mit gemeinem Schreibgesindel, das den Geist für Stallung und Fütterung preisgebe.

Schließlich möge es verstatet sein, noch auf eine Festgabe zu verweisen, die gewiß als der würdigste und werthvollste Beitrag zur Feier des 21. April bezeichnet werden muß, indem nämlich für diesen Tag von dem bereits im Eingange erwähnten Werke: „Friedrich Berthes' Leben“ eine neue billige Volksausgabe in gediegener Ausstattung erscheinen wird. Möchte dieses schöne Unternehmen kindlicher Pietät den gewünschten Erfolg haben und dazu beitragen, daß in immer weiteren Kreisen das Andenken eines Mannes erhalten und gefördert werde, dem der deutsche Buchhandel eine gedeihliche Hebung und nicht wenige seiner nützlichsten Gesamteinrichtungen, das deutsche Volk in schwerer Bedrängniß einen Theil seiner Wiedergeburt, die Menschheit aber ein edles Vorbild verdankt, durch dessen Nachseiferung sich ein Jeder die dauernden Grundlagen wahrhaften Glückes sichern wird!

Gotha, den 14. April 1872.

Dr. Paul Möbius.

### Die Holzpapierfrage.

Die von Herrn Mitscher in Nr. 86 d. Bl. angeregte Holzpapierfrage hat die größte Wichtigkeit und verdient von allen Seiten beleuchtet zu werden. Möchten doch alle Verleger sich veranlaßt fühlen, ihre vielen Erfahrungen zu veröffentlichen, damit Klarheit in diese Angelegenheit gebracht werde. — Uns will es scheinen, daß nicht nur Sonnen- und Gaslicht auf solches Papier verderblich einwirke, sondern das bloße Liegen an der Luft ebenfalls, selbst in ganz geschützten Räumen. Auch dringt die gelbe und braune Farbe immer tiefer in die Flächen des Papiers, und so kann es kommen, daß ein Verleger einen großen Theil seines Vermögens opfert, um ein auf lange Dauer berechnetes Buch herzustellen, und er sich eines schönen Tages vis à vis de rien befindet.

Es ist wünschenswerth, damit die Kenntniß dieses neuen Uebels so schnell als möglich verbreitet werde, daß die schon jetzt davon betroffenen Verleger Exemplare ihrer im gänzlichen Verderben begriffenen Verlagsbücher vielleicht schon diese Messe auf der Börse auslegten. Würde der Preis des Papiers und der Name der Fabrik, aus der es bezogen, dazu bemerkt, so wäre durch ersteres zu erkennen, ob wirklich nur geringe Papierforten, wie jetzt von den Fabriken behauptet wird, den Holzzusatz bekommen, oder, wie wir der Ansicht sind, auch feinere. Der Nutzen, den die Rennung der Fabrikanten hätte, liegt auf der Hand. Es würde sich dabei auch Gelegenheit ergeben zu besprechen, wie dem Uebel abgeholfen werden kann.

H.

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[14523.] Berlin, den 1. April 1872.  
Wir versandten folgendes Circular:  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass wir heute am hiesigen Platze Markgrafenstrasse 50 eine

Sortiments- und Antiquariats-  
Buchhandlung  
unter der Firma:  
**Mayer & Müller**

errichtet haben.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlen, ersuchen wir Sie gleichzeitig, uns Ihre Verlags- und Antiquariats-Kataloge, Verzeichnisse herabgesetzter Bücher, Prospective und Circulare zu senden, und bitten Sie Untertstehendes in Schulz' Adressbuch einzukleben. [14523.]

Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr Hermann Fries freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

**Rudolf Mayer.  
Eduard Müller.**

Mayer & Müller, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung, Berlin, Markgrafenstrasse 50. Hermann Fries.

Erbitten 3 Auctions- und Antiquariats-Kataloge, von welchen 1 mit directer Post.

### Bekanntmachung.

[14524.]

Das bisher unter der Firma: „Goth. Wilh. Körner“ in Erfurt geführte Verlagsgeschäft ist vor kurzem von Erfurt nach Leipzig verlegt und hier in das Firmen-Register bei dem königlichen Handelsgericht unter der Firma: „G. W. Körner's Verlag“ eingetragen worden. — Den bisherigen Commissionär, Herrn F. Volkmar in Leipzig, hat die Firma auch ferner beibehalten und demselben ihr gesamtes Verlagslager übergeben. Die Auslieferung durch Herrn F. Volkmar wird daher nicht nur wie bisher in beschränkter Weise, sondern von jetzt ab durchweg in sämtlichen Artikeln für G. W. Körner's Verlag stattfinden. Dagegen hat sich die Verlagshandlung die gesammte Geschäftsleitung, also auch die Buch- und Correspondenz-Führung etc. vorbehalten.

Indem die Firma sich beehrt, dies hiermit zur Anzeige zu bringen, bittet dieselbe zugleich die verehrlichen Buchhandlungen, die für dieselbe bestimmten Verlangzetteln von jetzt ab nur noch nach Leipzig auf dem Buchhändlerwege dirigiren, alle das Verlagsgeschäft angehende Correspondenz- und Werthsendungen dagegen an die Firma selbst direct per Post gelangen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 18. April 1872.

**G. W. Körner's Verlag.**

### Verkaufsanträge.

[14525.] Die einzige Buch- u. Papierhandlung in einer Mittelstadt Sachsens mit 8000 Einwohnern soll Veränderung halber sofort verkauft werden. Umsatz circa 18 Tausend Mark; Kaufschilling 12 Tausend Mark; Anzahlung die Hälfte. Briefe sub A. C. durch die Exped. d. Bl.

[14526.] Ein neueres Sortiments-Geschäft, welches sich eines guten Fortgangs erfreut, nebst einer gut frequentirten Leihbibliothek in einer bedeutenden Stadt am Rhein mit 60,000 Einwohnern ist wegen anderweitiger Beschäftigung des Besitzers baldigst zu verkaufen. Offerten sub R. O. # 1632. erbeten durch die Annoncen-Expedition von W. Thienes in Elberfeld.

[14527.] Eine Bibliothek von circa 6000 Bänden mit 450 Katalogen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **A. Gaase** in Rathenow.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Militaria!

[14528.]

**Verlag von Max Gradinger  
in München.**

**Niedheim**, Aphorismen über Reitunterricht, Distanzreiten u. Stallwart Ord.  $2\frac{1}{2}$  Rgr., baar  $1\frac{1}{2}$  Rgr.

**M. Gr.**, Gedanken über berittene Infanterie. Ord.  $2\frac{1}{2}$  Rgr., baar  $1\frac{1}{2}$  Rgr.

### Publicationen des Archäologischen Instituts in Bonn.

[14529.]

Soeben erschienen:

**Monumenti, Annali,  
Bullettino  
dell' Istituto  
di  
Corrispondenza Archeo-  
logica  
di Roma.**

Jahrgang 1871.

Preis complet 13  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$  netto baar.

<b>Monumenti</b> apart	6 $\text{fl}$ 20 $\text{Sgr}$	} netto } baar.
<b>Annali</b>	4 $\text{fl}$ 20 $\text{Sgr}$	
<b>Bullettino</b>	2 $\text{fl}$	

Wir bitten, den Herren Commissionären gef. Auftrag zur Einlösung dieser Fortsetzung zu geben.

Berlin, April 1872.

**A. Asher & Co.**

[14530.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Der  
**Krieg in den Provinzen  
während  
der Belagerung von Paris  
1870—1871.**

**Geschichtliche Darstellung**

von

**Karl von Freycinet.**

Autorisirte Uebersetzung nach der siebenten Auflage des französischen Originals.

Mit 2 Karten vom Kriegsschauplatz.

Preis 2  $\text{fl}$ .

Der Verfasser war unter Gambetta Delegirter des Kriegsministeriums zu Tours und Bordeaux und hatte — da dieser sich häufig auf Reisen befand und ihm zugleich die Leitung des Ministeriums des Innern oblag — die oberste Leitung der militärischen Operationen unter sich.

Seine Darstellung ist äußerst interessant und hat um deswillen einen ganz besonderen Werth, weil sie die einzige amtliche Publication von französischer Seite ist, welche die gesammten Kämpfe außerhalb Paris, von der Capitulation von Sedan an bis zum Friedensschluß umfaßt und im Zusammenhang behandelt. Mit besonderer Ausführlichkeit sind die Kämpfe an der Loire und im Osten Frankreichs geschildert.

Ein reiches Material von zum Theil noch unbekanntem Actenstücken erhöht den Werth des Buches.

Die Uebersetzung ist mit Sorgfalt bearbeitet und so empfiehlt sich das Buch nicht nur Offizieren — denen es zum Studium der Geschichte des Krieges von 1870 und 71 geradezu unentbehrlich ist —, sondern allen Gebildeten, die für die großen militärischen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit ein näheres Interesse haben.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, 15. April 1872.

**Max Rälzer.**

[14531.] In unserem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

**Clöter, Christ.**, evang. Pfarrer in Menschwang, das Ewige Evangelium vom kommenden Königreich Jesu Christi. Die Lehren der allgemeinen apostolischen Kirche aus dem Zusammenhange der Evangelien und der Episteln des Kirchenjahres gezogen in einer Pericopen-Harmonie über die sonntags und festtäglichen Evangelien und Episteln, nebst einer gemeinschaftlichen Erklärung der Offenbarung des heiligen Johannes. Zweite ganz umgearbeitete Auflage. 23 Bogen 8. Brosch. Preis: 27  $\text{Rgr}$  — 1  $\text{fl}$ . 30  $\text{kr}$ . Mit  $33\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Ansbach, den 16. April 1872.

**C. Brügel & Sohn.**

[14532.] Soeben versandt wir an diejenige Handlungen, welche verlangten:

**Anleitung**  
zur  
**Aufsicht bei Bauten.**  
Ein Handbuch  
für

Hilfsbeamte im Bauwesen zur Belehrung über die verschiedensten gewöhnlichen Bauausführungen und ihre Kosten, sowie zur Erlangung der nothwendigsten mathematischen und physikalischen Vorkenntnisse, insbesondere für Aufseher bei Land-, Wege-, Eisenbahn-, Strom- und Canal-Neubauten, sowie für Aufseher an vorhandenen Chausseen und Wegen; Bahnmeister an Eisenbahnen; Strom- und Canal-Aufseher; Bauschreiber; Bauunternehmer; Maurer- und Zimmerpoliere; zugleich eine Vorschule für Solche, die sich dem bautechnischen Studium widmen wollen.

Herausgegeben  
von

**H. Grapow,**  
Königl. Preuss. Baurath.

Zweite verbesserte und mit Berücksichtigung des neuen Mass- und Gewichtsystems bearbeitete Auflage.

Mit 15 Figurentafeln

und mannigfaltigen Tabellen zur Maass- und Gewichtvergleichung, Rundholzberechnung, Erdberechnung, Bogen-Absteckung u. dgl. mehr.

8. Brosch. 1½  $\text{fl}$  mit ¼.

Berlin, 15. April 1872.

Ernst & Korn.

[14533.] In unserm Verlage erscheint:

**Sitzungsberichte**  
der  
**Gesellschaft**  
**naturforschender Freunde**  
zu Berlin.

Preis des Jahrganges von ca. 12 Bogen  
gr. 8. 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$ .

Die Gesellschaft zählt die angesehensten Naturforscher Berlins zu ihren Mitgliedern, u. A. die Herren Braun, Ehrenberg, Gurlt, Peters, Reichert, die in dieser Zeitschrift fortlaufend ihre Arbeiten von den ersten Anfängen an niederlegen. Nicht minder publiciren jüngere Forscher in derselben die Ergebnisse ihrer Studien.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten liefern wir den vorigen Jahrgang in einzelnen Exemplaren à cond., der besser als eine einzelne Nummer ein Bild von der Zeitschrift gibt. Der Preis desselben ist 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$  ord., 1  $\text{fl}$  netto.

Berlin,  
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gossmann).

[14534.] Im unterzeichneten Verlage ist erschienen:

I. Lieferung.  
**Leipziger Hochverrathsprozess.**

Ausführlicher Bericht  
über die Schwurgerichtsverhandlungen gegen Liebknecht, Bebel und Hepner vom 11—26. März 1872. Von den Angeklagten selbst bearbeitet; nebst den ungehaltenen Schluss- vertheidigungsreden.  
7—8 Lieferungen zu 3 Bogen à 4  $\text{Nf}$  Ldpr.  
50 % no. baar.

**Liebknecht**, zu Trutz und Schutz. Ldpr. 4  $\text{Nf}$ .  
50 % no. baar.

**Bebel**, unsere Ziele. Ldpr. 4  $\text{Nf}$ . 50 %  
no. baar.

**Seihoff**, Wesen und Geschichte der Internationalen Arbeiter-Associationen. Ldpr.  
10  $\text{Nf}$ . 50 % no. baar.

**Eccarius**, Widerlegung der nat.-ökon. Lehren Stuart Mill's. Ldpr. 10  $\text{Nf}$ .  
50 % no. baar.

Expedition des „Volksstaat“  
in Leipzig, Hobeistr. 4.

[14535.] Bereits im Jahre 1861 erschien:

**Abschaffung der Todesstrafe**  
von

**Dr. Albert Friedrich Berner,**  
Prof. der Rechte an der Universität Berlin.  
gr. 8. Geh. Preis 7½  $\text{Nf}$ .

Begründet, daß die Todesstrafe, als unmoralisch und demoralisirend, den Zweck einer Strafe erbarmungslos verleugnend, dem Geiste unserer Zeit widersprechend, abzuschaffen, entwickelt endlich, wie solches durch die Vereinigung Aller, denen an einer mit gutem Gewissen handelnden Strafrechtspflege gelegen, am entsprechendsten zu bewirken ist.

Das Werk wird nur noch gegen baar mit 33½ % geliefert.  
Dresden.

Fr. v. Boetticher's Verlag.

[14536.] Das erste Heft  
des  
fünfundfünfzigsten Bandes  
des

**Archivs**  
für  
**pathologische Anatomie und**  
**Physiologie**  
und für  
**klinische Medicin**  
herausgegeben  
von  
**Rudolf Virchow**

wird in etwa 3 Wochen erscheinen. Etwaige Zu- oder Abbestellungen erbitte ich mir bald. Zu erneuter Verwendung steht dies Heft Ihnen à cond. zu Diensten.

Berlin, 15. April 1872.

G. Reimer.

[14537.]

**Tabellen**

zur  
genauen Berechnung  
der

**Wechsel-Stempelsteuer**

für  
**ganz Deutschland,**  
mit  
kurzen und leichtfaßlichen Erläuterungen  
über Steuerpflichtigkeit etc.

von

**Friedrich Königer.**

8. Preis 3  $\text{Nf}$  = 12 fr. südd.  
mit 33½ %, baar 50 % und 7/6, 14/12 etc.

Schwäbische Buchhandlung  
in Ulmangen.

Soeben erschienen

in revidirter Ausgabe pro 1872!

[14538.]

**Generalkarte**

von

**Deutschland nebst der**  
**Schweiz**  
in 5 Blättern,

bearbeitet

von

**H. Kiepert u. C. F. Weiland.**

Maassstab 1 : 1,050,000.

Roh: ord. 2½  $\text{fl}$ , netto 1½  $\text{fl}$ , baar 1½  $\text{fl}$   
und 13/12.

In Etui: ord. 4  $\text{fl}$ , netto 3  $\text{fl}$ , baar 2½  $\text{fl}$ .

Mit Stäben: ord. 4½  $\text{fl}$ , baar 3½  $\text{fl}$ .

Roh liefern wir auch à cond, in  
Etui nur fest, mit Stäben nur baar.

Wir bitten laut Wahlzettel zu verlangen.

Weimar, 15. April 1872.

Geographisches Institut.

[14539.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Gedichte**

von

**Bernhard Scholz.**

Aus dem Nachlasse herausgegeben  
von

**Freunden des Verstorbenen.**

Elegant geheftet mit dem Portrait des  
Dichters.

Preis 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$ .

Wir machen auf diesen von kundiger Hand mit Sorgfalt und Verständnis zusammengetragenen Nachlaß des in weiten Kreisen bekannten Dichters ganz besonders aufmerksam. — Unverlangt versenden wir nicht und liefern à cond. nur sehr mäßig.

Wiesbaden, 11. März 1872.

Robrian & Röhr.

Verlag

von

Eduard Crewendt in Breslau.

[14540.]

Soeben erschien:

Geschichte

des

preussischen Staates

von

Dr. Felix Eberty,

Professor in Breslau.

Sechster Band. Bis 1815.

8. Eleg. brosch. Preis 2  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ .

Nachhafte Kritiker haben das Urtheil gefällt, daß Eberty's Geschichtswerk, auf dem umfassendsten Studium des schon vorhandenen reichen Stoffes beruhend, eine außerordentlich gründliche, vollständige und unparteiische Darstellung der preussischen Geschichte sei und nicht nur dem Geschichtsforscher mancherlei Neues darbiete, sondern in seiner schlichten, allgemein verständlichen Schreibweise auch für den gewöhnlichen Leser ein werthvolles, nützlichcs Werk bilde.

Band I. bis V. dieses Geschichtswerks, bis 1806 reichend, sind ebenfalls noch zu haben; Preis 9  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

General-Debit von Uhlenhuth's Karten-Modellen betr.

[14541.]

Infolge vielseitiger Einführung in Lehranstalten und um den Bedarf derselben schneller zu decken, habe ich nachstehenden Firmen den

alleinigen General-Debit

für die genannten Länder resp. Provinzen übertragen. Bezügliche Bestellungen wolle man künftig nicht an mich, sondern an jene Firmen, welche zu denselben Bedingungen wie ich ausliefern, direct richten:

8 Carton - Ausgaben A—H. (Erdtheile, Länder Europas, Mittel-Europa, Preussen, Oesterreich-Ungarn, Deutsche Südstaaten, Italien, Alte Geographie) à 6 und 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  mit 33  $\frac{1}{3}$  %. Freiepl. 7/6.

Einzelblätter à 3 Pf. preuss. mit 33  $\frac{1}{3}$  %. Freiemplare 13/12.

Für Oesterreich (excl. Ungarn): Herr A. Pichler's Wwe. & Sohn in Wien.

Für Bayern (excl. Pfalz): Herr Th. Ackermann in München.

Für Italien: Herr H. Loescher in Turin.  
Für Oldenburg: Herren Bültmann & Gerriets in Oldenburg.

Für Baden und bayer. Pfalz: Herr J. Bensheimer in Mannheim.

Für Elsass-Lothringen: Herr J. Bensheimer in Strassburg.

Für die Rheinprovinz: Herr M. Jacobi in Aachen.

Weiteren Vorschlägen betreffs Uebernahme von Generaldebiten sehe ich gern entgegen.

Berlin, 1. April 1872.

Theobald Grieben.

Puttkammer & Mühlbrecht,  
Buchhandlung für Staats- und  
Rechtswissenschaft,  
64 Unter den Linden in Berlin.

[14542.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Offener Brief

an

Herrn H. B. Oppenheim.

Eine Abwehr

manchesterlicher Angriffe gegen  
meine Rede

über

die sociale Frage

auf

der Octoberversammlung

von

Professor Dr. Adolph Wagner.

Preis 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  ord., 5  $\frac{3}{4}$   $\text{Sg}$  netto.

Der Herr Verfasser legt hier in scharfer Sprache dar, wie die öffentliche Meinung in volkswirtschaftlichen Dingen häufig von der Presse irre geleitet wird; er verwahrt sich gegen Insinuationen, die wiederholt gegen ihn erhoben sind und erklärt sich offen über seine Parteilichkeit in politischer und wissenschaftlicher Hinsicht.

Die Schrift wird zweifellos grosses Aufsehen machen, und bitten wir, den muthmasslichen Bedarf zu verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.

[14543.] Im unterzeichneten Verlage erschienen soeben und bitten bei Bedarf zu verlangen:

Scheiner,

Deutsches Lesebuch für Oberreal-  
schulen.1  $\text{fl}$ .

Müller,

Terminologia entomologica.

Nach dem neuesten Standpunkte dieser  
Wissenschaft.2. Auflage. 2  $\text{fl}$ .

Carl Winiker's

Buchhandlung in Brünn.

Für Handlungen in Universitäts-  
städten.

[14544.]

Bei Beginn des Sommersemesters bitte Ihr Lager mit nachstehenden gangbaren Lehrbüchern zu ergänzen:

Heineke, Dr. W., Professor der Chirurgie in Erlangen, Compendium der chirurgischen Operations- und Verbandlehre. Mit zahlreichen Holzstichen. Preis 4  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ .

Quain-Hoffmann, Lehrbuch der Anatomie in 2 Bänden. Mit 829 Holzstichen. Preis 11  $\text{fl}$ .

Erlangen, im April 1872.

Ed. Befold.

Schütze,  
Deutsches Strafrecht.

[14545.]

Durch Remittenden bin ich wieder in  
der Lage:

Schütze, Dr. Th. R., Professor der Rechte,  
Lehrbuch des Deutschen Strafrechts  
auf Grund des Reichsstrafgesetzbuches.  
2 Abtheilungen. 2  $\text{fl}$  28  $\text{Ngr}$  ord.,  
2  $\text{fl}$  6  $\text{Ngr}$  no.

das von der Kritik überaus günstig aufgenommen worden ist, à cond. liefern zu können, und ersuche ich diejenigen Handlungen, die Absatz davon zu haben glauben, gef. zu verlangen. ⤵ Besonders in Universitätsstädten wird bei entsprechender Verwendung ein fortwährender Absatz zu erzielen sein. ⤵

Ergebenst

Leipzig, 13. April 1872.

J. M. Gebhardt's Verlag  
(L. Gebhardt).

Bibl. ausländ. Klassiker. 142.

[14546.]

Byron's

Dichtungen

Giaur — Braut von Abydos — Lara —  
Parisina.

Deutsch

von

A. Strodtmann.

8  $\text{Ngr}$  ord. mit  $\frac{1}{3}$ .Bibliographisches Institut  
in Hildburghausen.Puttkammer & Mühlbrecht,  
Buchhandlung für Staats- u. Rechts-  
wissenschaft,

64 Unter den Linden in Berlin.

[14547.]

Bei uns erschien:

Situationsplan

des

Sitzungssaales des Deutschen  
Reichstages

mit

Angabe der Namen

der

Mitglieder des Reichstages

auf

ihren betreffenden Plätzen.

Entworfen

von

H. Ristow.

Preis 10  $\text{Sg}$  ord. — 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  baar.

Wird nur baar gegeben. Einzelnen Handlungen sandten wir ein Exemplar zur Probe à cond., Mehrbedarf gef. fest zu verlangen. Dieser sehr interessante Plan lässt sich durch Auslage im Schaufenster leicht in grösserer Menge absetzen.

**V e r l a g**

von

**G. Emil Barthel in Halle.**

[14548.]

**Besach Bardel.**

**Hilpah und Schalum.**

Zwei humoristische Epen

von

**Julius Groffe.**

9 1/2 Bog. 16. 1871. Brosch. 10 Sg, geb. in braune Leinwand (nicht à cond.) 15 Sg.

Rabatt in Rechn. 1/4, baar 1/5.

Die beiden 1871 erschienenen Epen von Julius Groffe ergänzen seine „Erzählenden Dichtungen“ (Berlin, Lipperheide), die dieselben nicht enthalten werden.

„Besach Bardel“, ein modernes Epos in zehn Gesängen, behandelt

das Judenthum in Literatur und Kunst

und enthält pikante und satirische Anspielungen auf das Literatur-, Kunst- und Cultur-Leben der Gegenwart überhaupt; wir begegnen da bunt durcheinander; Gutzkow, Göbcke, Gruppe, Richard Wagner, Franz Liszt, Ludwig Richter, Th. Storm, Gerwinus, Ulrici, Kreyßig, Rümelin, Offenbach, Lassalle, Freytag, Gottschall, Lingg, Philalethes, Spielhagen, Kaulbach, Piloty, Strousberg und gar viele Andere. — „Hilpah und Schalum“ nennt der Dichter selbst „eine vorsündfluthliche Geschichte, gesungen in der langathmigen, geschönörkelten, chinesischen grünen Theeweis“.

G. Emil Barthel in Halle.

**Bei Eröffnung der Seeschiffahrt**

[14549.] empfehle zu erneuter Verwendung:

**Practisches**

**Lehrbuch für junge Seeleute**

der

**Kriegs- und Kauffahrtei-Marine**

herausgegeben

von

**Otto Hildebrandt,**

Oberbootsmann der Kaiserl. Marine.

Dritte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 10 lithographirten Tafeln.

gr. 8. Gebunden 2 S ord., 1 S 15 Sg netto.

Die früheren Bestellungen auf diese dritte für die Kriegs- und Kauffahrtei-Marine umgearbeitete Auflage konnten bisher nur theilweise ausgeführt werden und ersuche ich daher alle Handlungen, welche dafür Verwendung haben, aber noch nichts erhielten oder deren Vorrath geräumt, mir ihre Aufträge zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Danzig, 6. April 1872.

A. W. Rajemann.

**Für's Lager.**

[14550.]

**Wittschel**, Morgen- und Abendopfer. 8. Mit Stahlstich. Geb. in Hbstrzbd. 13 Ngr; 7 Expl. 2 S 24 Ngr.

— desgl. in Ganzlnbd. 14 1/2 Ngr; 7 Expl. 3 S 9 Ngr.

**Stark**, tägl. Handbuch. (Steinkopf.) Halbfrzbd. 13 Ngr; 7 Expl. 2 S 24 Ngr.

— desgl. in Ganzlnbd. 14 1/2 Ngr; 7 Expl. 3 S 10 Ngr.

**Schiller's** sämtliche Werke in 2 Bdn. Geb. in Hblnbde. 29 Ngr; 7 Expl. 6 S 7 1/2 Ngr.

Schwäbische Buchhandlung in Ellwangen.

**Militair-Schematismus für Oesterreich!**

[14551.]

Soeben erschien und ist durch uns für 1 S 20 Ngr netto baar zu beziehen:

Kaiserl. Königl.

**Militair-Schematismus**

für

**1872.**

gr. 8. 930 Seiten. Cartonirt.

Wien, am 17. April 1872.

Gerold & Co.

**Für Sortimentshandlungen in Dänemark.**

[14552.]

Im Selbstverlage des Verfassers erschien und wird von unserem Commissionär, Herrn F. Förster in Leipzig, gegen baar ausgeliefert:

**Reyn, Dr. L.**, Om Peru-Guano og dens sande Betydning for Landbruget i Nesten af dette Aarhundrede. 8. Geh. 7 1/2 Sg, netto baar 5 1/2 Sg.

D.-M. 1872.

Expedit. d. „Glensb. Nordd. Zeitung“.

[14553.] Um mit dem kleinen Reste der 1. Aufl. von:

**Bloken, F. v.**, die neuen Maße und Gewichte in Tabellen und bildlichen Darstellungen. 29 Bog. gr. 8.

schneller zu räumen, habe ich mich entschlossen, vom 1. Mai a. c. den Ladenpreis von 2 fl. 30 kr. (1 S 13 Ngr) auf 1 fl. 45 kr. (1 S) herabzusetzen, gewähre auch von diesem Tage an 33 1/3 % Rabatt für alle fest oder baar bezogenen Exemplare (à cond. mit 25 %).

**Bloken, F. v.**, Kubiktafeln für Holzhändler etc.

berechne ich nach wie vor mit 1 fl. 45 kr. = 1 S; jedoch liefere ich auch dieses vom 1. Mai an fest oder baar mit 33 1/3 %.

Indem ich um fortgesetzte thätige Verwendung für diese anerkannt guten Werke bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Regensburg, April 1872.

R. Forsthammer.

**Deutsche Leschalle 1872**

[14554.]

Nr. 4

und

**Deutsche Leschalle 1872**

**Heft 13.**

sind soeben erschienen und bitten zu verlangen.

Bezugs-Bedingungen:

**Nummer-Ausgabe**

pro Quartal 10 Sg ord. — 6 1/2 Sg netto baar und 11/10.

**Heft-Ausgabe**

à Heft 3 1/2 Sg ord. — 2 1/2 Sg netto baar. Heft 12. u. 13. gratis u. 11/10.

Heft 1. und 2. stehen à cond. zu Diensten, Heft 3. u. ff. jedoch nur gegen baar.

— Auslieferung nur durch Rud. Hartmann in Leipzig. —

Minden u. Leipzig, 10. April 1872.

Expedit. der Deutschen Leschalle.

[14555.] In meinem Verlage erschien:

**Leitfaden der Geschichte**

für

**Mittelschulen**

und

**die Oberstufe der Volksschule.**

Unter Mitwirkung von lüneburger und osnabrücker Lehrern herausgegeben

von

**J. C. N. Bachhaus,**

Schulinspector zu Donabrück.

Zweite sehr erweiterte und verbesserte Auflage.

Preis geh. 6 Sg.

Die hier gebotene Arbeit des auf pädagog. Gebiet bereits vielbekanntem Verfassers empfehle ich den Herren Collegen zur freundlichen Verwendung und bitte Bedarf zu verlangen.

Harburg.

Gustav Eilan.

[14556.] Soeben erschien:

**Jensen, Wilhelm**, (Redacteur der „Glensb. Nordd. Ztg.“), Aufräumen! (Gegen den Mißbrauch in Deutschland mit französischer Sprache, französischen Moden und französischen Bühnenerzeugnissen.) 12. Geh. 5 Sg, netto baar 3 1/4 Sg.

**Jahrbuch der landwirthsch. Lehr-Anstalt in Hohenwestedt** (Schleswig-Holstein). Herausg. von Dr. L. Giersberg, Director. Angehängt sind folgende Abhandlungen: Giersberg, Berechtigung der landw. Lehranstalt für den einj. freiwill. Dienst. — Sasse, über Darwin's Lehre. — Hennings, einheim. Giftpflanzen. — Wehrs, über Haidekultur. 8. Geh. 7 1/2 Sg, netto baar 5 1/2 Sg.

Wir können diese Commissionsartikel der kleinen Auflage wegen nur gegen baar liefern. D.-M., 1872.

Expedit. der „Glensb. Nordd. Zeitung“.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[14557.] Dresden, 18. April 1872.  
Nachdem wir von  
**Klemm,**  
**Handbuch der Bekleidungs-**  
**kunst**  
für  
**Civil, Militär und Fivree.**  
28. Auflage.

Hest 1.

Schon seit einiger Zeit nicht mehr liefern konnten, zeigen wir dem geehrten Sortiments-Buchhandel hiermit an, daß Hest 1. der neunundzwanzigsten Auflage dieses so abfaßfähigen Werkes Ende April erscheint und à cond. in beliebiger Anzahl zur Verfügung steht.

Durch entsprechende Ankündigungen in sämtlichen Herren-Modejournalen der Firma „Klemm & Schmidt, Expedition der Europäischen Modenzeitung“, haben wir bereits in Fachkreisen überall auf das Erscheinen dieser neuen Auflage vorbereitet.

Die 29. Auflage wird in 8 Hesten à  $\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$  in rascher Aufeinanderfolge erscheinen. Trotz der von anderer Seite durch bestweise Ausgabe einer älteren Auflage schnelligst gegen uns versuchten Concurrenz wird das Klemm'sche Handbuch nach wie vor seinen alten guten Ruf behaupten, den keine Concurrenz selbst bei den verlockendsten Bedingungen bisher zu untergraben vermochte, vielmehr steigt der Bedarf desselben in Fachkreisen mit jedem Jahre.

Wir machen auf unsere Notizen im Raumburg'schen Wahlzettel aufmerksam, und bitten „Klemm, Handbuch, 29. Aufl. Hest 1.“ gefälligst sogleich zu verschreiben.

Hochachtungsvoll

**H. Klemm's Verlag.**

[14568.] In 14 Tagen erscheint:

## Die Skoliose.

### Anleitung

zur  
**Beurtheilung und Behandlung**  
**der Rückgratsverkrümmungen**  
für  
**praktische Aerzte.**

Von

Dr. med. **C. G. Schildbach,**

Director der orthopäd. und heilgymn. Anstalt zu Leipzig.

Mit 8 Holzschnitten.

gr. 8.  $9\frac{3}{4}$  Bogen. Eleg. geb. Preis ca. 1  $\text{fl.}$   
6  $\text{Ngr.}$

**In Rechnung 25 %, baar 33 1/2 %.  $\text{fl.}$**   
Auf 6 + 1 Freieremplar.

Wir bitten bei Aussicht auf Abjatz zu verlangen. Verlangzetteln finden Sie in Raumburg's Wahlzettel.

Leipzig, 15. April 1872.

**Veit & Co.**

[14559.] In den nächsten Tagen kommt zur  
Verfendung:

**F. V. Rhode's**  
**Praktisches Handbuch**  
der  
**Handels- = Correspondenz**  
und  
**des Geschäftsstyls**  
in  
deutscher, französischer, englischer,  
italienischer und spanischer Sprache.

**Sechste verbesserte und vermehrte Auflage,**  
bearbeitet

von  
**Dr. Bernhard Lehmann.**

Vollständig in einem Bande von 56 Bogen  
Lex. = 8.

Broschirt 3  $\text{fl.}$  15  $\text{Sgr.}$ , 6 fl. 12 fr.; netto  
2  $\text{fl.}$  10  $\text{Sgr.}$ , 4 fl. 8 fr.

Gegen baar 2  $\text{fl.}$  5  $\text{Sgr.}$ , 3 fl. 48 fr.

Infolge der enorm gesteigerten Herstellungskosten haben wir uns veranlaßt gesehen, mit Ausgabe der letzten Lieferung den ursprünglichen Subscriptions-Preis aufzuheben und obigen erhöhten Ladenpreis eintreten zu lassen.

Einzelne Lieferungen können wir von nun an nur noch, soweit solche zur Ergänzung dienen, zu dem Subscriptions-Preis von 10  $\text{Sgr.}$ , 36 fr. pr. Lieferung mit 25 % in Rechnung und 33 1/2 % gegen baar expediren.

Die Baudausgabe versenden wir an alle Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, in einfacher Anzahl pro novitate und bitten weiteren Bedarf zu verlangen. Gern stellen wir bei Aussicht auf thätige Verwendung, die jetzt, nachdem das Buch beinahe 1 1/2 Jahre nicht mehr vollständig zu haben war, von günstigstem Erfolge sein wird, eine größere Anzahl von Exemplaren à condition zur Verfügung.

$\text{fl.}$  Auf 12 Expl., auch nach und nach in Jahresrechnung bezogen, eins frei!

$\text{fl.}$  Elegant gebundene Expl. sind stets durch Herrn F. Volkmar in Leipzig à 4  $\text{fl.}$  ord. — 2  $\text{fl.}$  20  $\text{Sgr.}$  baar zu beziehen.

Frankfurt a/M., 10. April 1872.

**J. D. Sauerländer's Verlag.**

[14560.] Am 15. dieses Monats erscheint —  
laut versandtem Circular —:

Zum  
**inneren Frieden im Reiche.**

Von

**Herrn v. Hannelen,**

Königl. Preuss. Generalleutnant j. D.

12 1/2 Bogen gr. 8. Brosch. 1  $\text{fl.}$  ord. —  
22 1/2  $\text{Ngr.}$  netto.

Die Bedeutung dieser neuesten Arbeit des Verfassers des „Krieges um Neß“ und der „Militärischen Gedanken und Betrachtungen über den Krieg von 1870/71“ für die Gegenwart werden Sie am besten aus dem nachfolgenden Inhaltsverzeichnis ersehen:

Einleitung. — Der Staat. — Die Familie. — Das Recht der Volksvertretung. — Die staatliche Ehe. — Die Volksschule. — Die höheren Bildungsanstalten. — Die Arbeitsfrage. — Entstehen der heutigen Arbeiterfrage. Begren-

zung der heutigen Arbeiterfrage. Werth des Kapitals und Werth der Arbeit. Arbeits-Gerichte. Aktienkapital und Arbeit. Privatkapital und Arbeit. Grundbesitzer und ländliche Arbeiter. Handwerksgejellen und Meister. Fabrikant und Arbeiter. Staatsbüße. — Nachwort des Verfassers.

**Bezugs-Bedingungen:**

In Rechnung 9/8 und 25 %.

Baar 9/8 und 40 %.

A cond. nur soviel Exemplare als fest oder baar bestellt werden.

$\text{fl.}$  Directe Verfendungen bedauere ich im Interesse der Gesamtheit nicht machen zu können; dagegen werden sämtliche Pakete an einem und demselben Tage nach Leipzig und Stuttgart abgehen. Ich bitte daher nur Ihre Herren Commissionäre gefälligst instruieren zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst

Mainz.

**Victor von Zabern.**

[14561.] Anfang Mai d. J. wird in meinem Verlage erscheinen und von meinem Commissionär, Herrn H. Haessel in Leipzig, ausgeliefert werden:

**Fürst Bismarck**  
und der  
**Bismarckianismus.**  
**Ein geschichtsphilosophischer**  
**Versuch**

von

**Wilhelm Rudolf Schulze, Dr. phil.,**

Verfasser der Schrift: Graf Bismarck. Ein Lebens-

bild.

Preis 20  $\text{Sgr.}$  mit 25 %.

Der Verfasser versucht hierin (und es ist dieses wohl das erste Mal) die Bismarck'sche Politik geschichtlich und wissenschaftlich zu beleuchten, indem er ihre Berechtigung aus dem glänzenden, wenn auch lange verbüllten Siegeszuge des deutschen evangelischen Geistes seit den Tagen unserer glorreichen Reformation nachweist, sie selbst aber (einschließlich der Streitfrage der Schulaufsicht) als Erfüllung der deutschen Hoffnungen. — Voraus geht ein kurzer Ueberblick über das bekannte äußere Leben des Fürsten, der manche neue Gesichtspunkte darbietet.

Ich werde Sie durch entsprechende Inserate unterstützen und bitte zu verlangen. Bei Baar-bezug treten höhere Rabattirungen ein.

Stolberg am Harz, 15. März 1872.

**J. Einzelmann.**

[14562.] In drei Wochen erscheint:

**Der Krieg und die Künste.**  
**Vortrag**

von

**Friedrich Vischer**

(Professor der Aesthetik am Polytechnicum zu Stuttgart).

Preis 16  $\text{Ngr.}$  = 54 fr. rh.

mit 25 % und gegen baar 7/6.

Auf die Bedeutung dieser Schrift des berühmten Aesthetikers brauche ich wohl nicht besonders aufmerksam zu machen. Ich versende nur auf ausdrückliches Verlangen und nur mäßig à cond.

Stuttgart, den 20. April 1872.

**Julius Weise's Hofbuchhandlung**  
(Wilhelm Spemann).



[14563.] Am 20. April wird ausgegeben:  
**Deutscher Universitäts-Kalender**

für  
**das Sommer-Semester 1872.**

Herausgegeben  
von

**Dr. Ferdinand Ascherson,**

Kustos an der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Berlin.  
20 Bogen. Eleg. gebunden in Taschenbuch-  
Format. Preis 20 Sg ord., 15 Sg netto  
und 13/12.

Der Universitäts-Kalender enthält:

- Einen Schreibkalender (Agenda).
- Von sämtlichen deutschen Universitäten Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz und Rußlands:
- die Namen der Rectoren und Decane;
- das ausführliche Verzeichniß der Vorlesungen, nach Facultäten geordnet;
- die Preisaufgaben;
- die studentischen Vereinigungen mit Angabe der Farben, Stiftungstage und Anzahl der Mitglieder;
- statistische Notizen über die Zahl der Dozenten und Studirenden.

Ein Verzeichniß der gebräuchlichsten Compendien.

Ich gebe den Universitäts-Kalender nur an Handlungen in Universitätsstädten bis zum 1. Juli d. J. à cond.

Ein unentbehrliches Handbuch dürfte der Universitäts-Kalender namentlich für die Herren

**Berleger und Antiquare**

sein, welche in ihm nicht nur die genauen Adressen sämtlicher ordentlichen und außerordentlichen Professoren sowie der Privatdocenten finden, nach Universitäten und Facultäten geordnet, sondern auch ausführliche Anaabe der Thematata, über welche von jedem einzelnen Dozenten gelesen wird.

Berlin, den 13. April 1872.

**Leonhard Simion.**

[14564.] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Balzer, Ed.,** die natürliche Lebensweise, der Weg zu Gesundheit und sozialem Heil. **Vierter Theil:**

**Vegetarianismus in der Bibel.**

Bitte gefälligst zu verlangen.  
Nerobhausen.

**Ferd. Förstmann's Verlag.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[14565.] **Otto Spaethen** in Stettin offerirt in neuen gebundenen Exemplaren:  
6 Auras u. Gnerlich, deutsches Lesebuch. 1. Thl. 7. Aufl.; — 9 do. 2. Thl. 4. Aufl. — 12 Lüben u. R., Lesebuch. 1. Thl. 10. Aufl. — 18 Michaud, Croisade. 2. Aufl. (Theissing.) — 6 Roscoe, Lehrbuch der Chemie. 2. Aufl. — 6 Trappe, Physik. 3. Aufl. — 17 Volksschul-Lesebuch. 3. Thl. 6. Aufl. (Hirt.) — 16 Ahn, franz. Lesebuch. 2. Thl. 2. Aufl. (DuMont-Sch.)

Neununddreißigster Jahrgang.

**Preisermäßigung.**

[14566.] Im Besitz der Restvorräthe liefere ich franco Leipzig gegen baar in neuen Exemplaren:

Duller's Geschichte d. deutschen Volkes. N. illustr. Ausg. 2 Bde. gr. 8. 1866. (2 1/2 Sg) — 27 Ngr baar u. 7/6 Expl.

Zwanzig Stahlstiche zu Schiller's Werken. Lex.-8. (Kieger.) (2 1/2 Sg) — 12 Ngr baar u. 6/5 Expl.

Sechzehn Stahlstiche zu Shakespeare's Werken. Lex.-8. (Kieger.) (1 1/2 Sg) — 12 Ngr baar u. 6/5 Expl.

Löwenstein, humor. Vorträge. 2 Thle. — 3 Ngr baar.

Kaltschmidt, vollst. Taschenwörterbuch der deutschen Sprache und Fremdwörter. 2 Thle. 1852. — 12 1/2 Ngr baar.

Bund, Ludw., die Monate d. Jahres in Denkprüchen. Düff. 1870. In rothem Prachtbd., geb. v. Sperling. (3/4 Sg) — 11 Ngr baar.

Boz' (Dickens) ausgew. Werke, übers. von Seybt. In 12 starken Octavbänden. (Enth.: Copperfield. 2 Bde. — D. Twist. — N. Pickleby. 2 Bde. — M. Schuzzlewit. 2 Bde. — Dombey u. Sohn. 2 Bde. — Londoner Skizzen. — Harte Zeiten. — Zwei Städte.) Hübsch brosch. 2 Sg baar u. 13/12.

Boz' (Dickens) sämtliche Werke (inclusive von 7 Supplementbänden einer gleichförm. Ausgabe.) 27 starke Octavbände. Eleg. brosch. (15 1/2 Sg) 5 Sg 10 Ngr baar.

Das Buch der Welt 1860—67. Brosch. à Jahrgang 1 Sg baar (u. 8/7, 14/12 Jahrgänge assortirt). — Dazu Einbände roth Ganzcalico, neu hergestellt von Bösenberg's Buchbinderei, à 12 Ngr baar.  
**M. Rudolphi** in Hamburg.

**Außerordentliche Preisermäßigung.**

[14567.] Nachstehende Werke, wovon die Rest-Vorräthe auf uns übergingen, erlassen wir zu beibehaltenen Netto-Baarpreisen, und gewähren außerdem auf 6 — 1 Freierempl.:

Hugo's, Victor, sämtl. Werke, übers. v. Mehreren. 60 Lfgn. (21 Bde.) kl. 8. 1858—62. Ladenpr. 6 Sg, für nur 1 Sg 15 Sg.

Swift's humorist. Werke, aus d. Engl. v. Kottenkamp. 3 Bde. 8. 1844. (Inhalt. Bd. 1. Vermischte prosaische Schriften. Bd. 2. Das Märchen als Lonne, Aphorismen, Gedichte, Biographie. Bd. 3. Gulliver's Reisen.) Ladenpr. 2 Sg, für nur 10 Sg.

Laun's, Fr. (Schulze), gesammelte Schriften, neu durchgesehen u. verbessert v. Ludwig Tieck. 6 Bde. 8. 1843. 44. Ladenpr. 4 1/2 Sg, für nur 20 Sg.

Volksheliklehre oder die Kunst, das Leben u.

die Gesundheit d. Menschen zu erhalten u. ihre Krankheiten zu heilen. 3 Bde. m. 3 Portr. kl. 8. Ladenpr. 1 Sg 15 Sg, für nur 10 Sg.

Bidpai's Fabeln, aus d. Arabischen v. Ph. Wolf. 2 Bde. 8. Ladenpr. 1 Sg 21 Sg, für nur 10 Sg.

Jugendbibliothek, histor.-mytholog.-geographische, für die Jugend u. nichtgelehrte Welt bearb. v. Verf. d. heil. Gesch. 2 Bde. m. 12 fein. Stahlst. gr. 8. 1841. Ladenpr. 1 Sg 15 Sg, für nur 10 Sg.

Für das Publicum werden die Preise unsererseits mindestens 25% höher notirt; überlassen es jedoch jedem Besteller, sie nach Belieben zu stellen.  
Frankfurt a/M., April 1872.

**Jos. Strauß'sche Buchhandlung.**

[14568.] Die **Radlot'sche** Buchh. in Carlsruhe offerirt:

1 Brehm's Thierleben. Große Ausg. I. Geb. Neu.

[14569.] Die **Radlot'sche** Buchh. in Carlsruhe offerirt zur Compleirung:

1 Meyer's großes Conversations-Lexikon. I. 1. Abth. 1—12. 2. Abth. 1—18. II. 1. Abth. 1—16. 2. Abth. 1—4. III. 1—18. IV. 1. Abth. 1—18. 2. Abth. 1—18. 3. Abth. 1—18. 4. Abth. 1—22. V. 1—18. VI. 1—7. 9—18. VII. 1. Abth. 1—18. 2. Abth. 1—18. 3. Abth. 1—18. 4. Abth. 1—25. VIII. 1—18. IX. 1—18. X. 1—18. XI. 1—18. XII. 1—18. XIII. 1—5.

**Werthvolle Oelfarbbilder**

mit 75 %

auf Leinwand und Holzrahmen gespannt.

[14570.]

Kranach, Mariahilf. (Kniestück.) 34/26". Ladenpreis 9 Sg, zu 2 Sg 7 1/2 Ngr no.

Schraudolf, Maria mit d. Kinde. 30/24". 7 Sg, 1 Sg 22 1/2 Ngr no.

Murillo, Maria mit d. Kinde. (Große Ausgabe.) 34/26". 9 Sg, 2 Sg 7 1/2 Ngr no.

Lochner, Joseph mit d. Kinde. (Große Ausgabe.) 34/26". 9 Sg, 2 Sg 7 1/2 Ngr no.

Obige werthvolle Oelfarbbilder liefere, so lange der kleine Vorrath reicht, zu obigen Ausnahmepreisen.

Passau, April 1872.

**H. Deiters.**

[14571.] **Ernst Schlegel** in Aschersleben offerirt neu und in Lederband gebunden:

6 Auras u. Gnerlich, deutsches Lesebuch.

4 Ostrogge, deutsches Lesebuch. II.

13 Cornelius Nepos mit Wörterb. (Teubner'sche Textausg.)

4 — do. Geh.

[14572.] Die **Weber'sche** Buchh. (R. Gaertner) in Stargard i/Bom. offerirt:

1 Bazar. Jahrg. 1860—70. Gut erhalten.



[14573.] **Gebr. Hoff** in Zwickau offeriren:  
1 Hempel's Nationalbibl. 1—240. Gut er-  
halten. Für 8  $\mathfrak{f}$  franco Leipzig.

### Für katholische Handlungen.

[14574.]

Nur ganz neue Exemplare.

Gebet- und Andachtsbücher zu spott-  
billigen Preisen.

Sämmtliche in Ganzleinenband, elegant und  
geschmackvoll gebunden mit Rücken- und  
Deckenvergoldung, wo nichts Näheres ange-  
geben ist.

Amort, Brevier. Geb. in Ganzleder m. Gold-  
schnitt 27½  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Eckartshausen, Gebetbuch. In Ganzlnbd.  
geb. 10  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Handbüchlein des kath. Christen. Geb. in  
Ganzlnbd. 5  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Jais, guter Samen. Geb. in Ganzlnbd.  
10  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Messopferaltar. Geb. in Ganzlnbd. 10  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Nach, Jerusalem. Geb. in Ganzlnbd. 10  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Nach, Myrrhengarten. Geb. in Ganzlnbd.  
10  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Nakatenus, christliche Demuth. Geb. in Ganz-  
lnbd. 5  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Wangenmüller, Durch Christus. Geb. in  
Ganzlnbd. 10  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Wille, Tugendbuch. Geb. in Ganzlnbd.  
10  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Je 1 Expl. zusammen (8  $\mathfrak{f}$  1  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ ) für 3  $\mathfrak{f}$   
12½  $\mathfrak{R}\mathfrak{f}$ .

Schwäbische Buchhandlung  
in Ellwangen.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[14575.] **Wendelin Steinhauser** in Pilsen sucht:  
Griesped'sches Familienbuch.

Balbi, Genealogie der Griesped.

Frank von Frankenstein, Michael, hand-  
schriftliches genealogisches Werk.

Dacichy von Haslawa, Tagebuch.

[14576.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris  
sucht antiquarisch:

Psalterium in dialectum copticae linguae  
translatum etc., ed. Schwartz. Lips.  
1843.

Testamentum N. coptice, ed. Schwartz.  
Lips. 1847.

Epistolae N. T. coptice, ed. Böttcher.  
Hal. 1852.

Pistis Sophia, ed. Schwartz et Peter-  
mann. Berol. 1851.

Uhlemann, Linguae copticae grammatica.  
Lips. 1858.

[14577.] **G. Stangel** in Leipzig sucht billig:  
1 Illustr. Zeitung 1864. 1. Sem.

1 — do. 1866. 1. Sem.

[14578.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris  
sucht:

Bast, Commentatio palaeograph.

Bekker, Analecten zu den attischen  
Rednern.

Hahn, albanes. Studien.

Herder, sämmtliche Werke. T.-A.

Hilferding, Geschichte der Bulgaren u.  
Serben.

Horatius, ed. Braunhardt.

Klotz, Quaestiones criticae.

Miklosich, vergl. Grammatik der slav.  
Sprachen.

Türk, Longobarden u. ihr Völkerrecht.

Walz, Epistola critica ad Boissonnade.

Wattenbach, Geschichtsquellen.

Wilda, Gildewesen im Mittelalter.

[14579.] Die **Rachorff'sche** Buchhandlung in  
Osnabrück sucht:

1 Schütze, evangelische Schulkunde.

1 Schmid, Encyclopädie der Erziehung.

1 Berliner klinische Wochenschrift 1871.  
Nr. 36.

[14580.] **W. Logier's** Buchh. in Berlin sucht:

1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Sect. 1.  
Bd. 34—36. 39—41. 54—82. Sect. 2.  
Bd. 11. 13. 17. 29—32.

1 Bremer Sonntagsblatt. Jahrg. 1—3. 5.  
8. 10. 11.

1 Mörike, Maler Kolten.

1 Nordmann, zwei Frauen. Wien 1850.

[14581.] **A. Boemel's** Buchhdlg. in Frank-  
furt a/M. sucht:

1 Weber, Demokritos. 7. Ausg. (1862.)  
Bd. 3—7. (Lfg. 9—21.)

1 Unsere Zeit 1868 u. ff.

[14582.] **Wilh. Greben's** Buchhdlg. (Herm.  
Strehlke) in Göttingen sucht:

1 Gaal, G. v., Sprichwörterbuch. Wien  
1830, Volke.

1 Rötcher, Manfred, eine Tragödie v. By-  
ron. Berlin 1844, Thome.

1 Scharf, Buch d. Bleiche. Löbau, Dümmler.

1 Daheim. Diejenige Nummer apart, welche  
die Biographie Vogel v. Falkenstein's  
enthält.

1 Klemm, Katechismus der Tanzkunst.

1 Kriegsberichte, illustrierte, aus Schleswig-  
Holstein 1864. Leipzig, Weber.

1 Piotrowski, Tagebuch aus der Gefangen-  
schaft und Verbannung 1843—46.  
(25  $\mathfrak{S}\mathfrak{f}$ .)

1 Musikalische Gartenlaube. 4. Bd. Nr. 30,  
31 apart.

[14583.] **B. F. Voigt** in Weimar sucht:

1 Bronner, die wilden Reben des Rheinthals.  
(Heidelberg, Bangel & Schmitt.)

[14584.] **G. Gensel** in Grimma sucht:

1 Illustrirte Zeitung 1864. 3. Quartal.

1 Platonis opera, rec. Stallbaum. Cpl.

[14585.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:  
Edwards, Milne, and J. Haime, a mono-  
graph of the british fossil corals. 4.  
Lond. 1850—55.

— Monographie des polypiers fossiles  
des terrains paléozoïques, précédée  
d'un tableau général de la classifica-  
tion des polypes. 1852.

Bronn, Klassen und Ordnungen des Thier-  
reichs. 3. Bd. 2. Abth. Kopftragende Weich-  
thiere.

[14586.] **Zangenberg & Himly** in Leipzig  
suchen:

Flieg. Blätter. Bd. 10. u. ff. — Marx,  
Lehre v. der Composition. — Jahn, ge-  
samm. Aufsätze üb. Musik. — Rossmäss-  
ler, Mensch im Spiegel d. Natur.

[14587.] **G. Frommann** in Jena sucht:

1 Dettinger, Reventlow u. die Mnemonik.  
Lpz. 1845.

1 Tibullus, ed. Bach.

1 — et in eum Vulpii comment. Patav.  
1749.

1 — do. ed. de Golbéry. Par. 1826.

1 Reventlow, Abriß eines Lehrcursum der  
Mnemonik.

1 Rothe, Herm., Mnemonik d. lat. Sprache.  
Cassel 1853.

Offerten anderer mnemotechnischer Werke  
sind willkommen.

[14588.] **Gustav Hedenast** in Pest sucht:

1 Shakespeare's Werke, v. Schlegel u. Tieck.  
8. Berlin 1839. 11. 12. Bd. (Geb.  
oder geb.)

[14589.] **G. Kreuschmer** in Bunzlau sucht:

1 Brehm, Thierleben. 5. Bd.

[14590.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht:

1 Hackländer, Fürst und Cavalier.

[14591.] Die **Serftenberg'sche** Buchh. in Hilbes-  
heim sucht:

2 Architekten-Kalender 1872. J. Dunder.

[14592.] Die **J. G. Calbe'sche** Univ.-Buchh.  
in Prag sucht:

1 Wiese, deutsche Briefe über englische Er-  
ziehung.

[14593.] Die **Stabel'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in  
Würzburg sucht:

Menzel, Geschichte d. Deutschen.

Seegen, Handbuch d. allgem. u. spec. Heil-  
quellenlehre.

[14594.] **Vandenhoef & Ruprecht** in Göttingen  
suchen:

1 Schultheß, Geschichtskalender. Jahrg. 1  
— 11.

1 Seuffert's Archiv. Ver.-8.

[14595.] **Goerlich & Coß** in Beuthen suchen  
zu herabgesetztem Preise:

1 Schäfer, Literaturbilder. Bd. 1. 2.

[14596.] **O. May's** Buchhdlg. (C. Roeder) in Chemnitz sucht:

- 1 Verhandlungen des deutschen Reichstags mit sämtlichen Beilagen 1867—71. — 1 Bundes-Gesetzblatt 1867—71. — 1 Hirth, Annalen. Jahrg. 1. u. ff. — 1 Ungewitter, Vorlegeblätter für Steinarbeiten. — 1 Roscher, System der Volkswirtschaft. — 1 Familienzeitung 1871. — 1 Whewell, Geschichte der inductiven Wissenschaften. — 1 Zscholle, Novellen. — 1 Heine's Werke. — 1 Ranke, Werke. — 1 Repetitorium zu Genesis, Psalmen u. Jesajas. — 1 Schreyer, Codex des in Sachsen geltenden Kirchen- u. Schulrechts. — 1 Lottner, Bergbaukunde. — Conversations-Lex. von Brockhaus, Meyer, Pierer. — Brockhaus' kleineres Convers.-Lexikon.

[14597.] **W. Niemann** in Münster sucht antiqu.:  
 1 Klopp, ostfries. Geschichte. 3 Bde.  
 1 Illustr. Kalender f. 1872. L., Weber.  
 1 Ritter's geogr. Lexikon.  
 1 Brockhaus' Convers.-Lex. 10. oder 11. Aufl. 15 Bde.

[14598.] Die **Dalp'sche** Buch- u. Kunsthdlg. (K. Schmid) in Bern sucht und sieht Angeboten entgegen:  
 1 Grünson, Aufl. d. Aufg. in Meier Hirsch, Algebra.

[14599.] **Hübner & Matz** in Königsberg suchen:  
 Mohl, württemb. Staatsrecht. — Müllenhoff-Scherer, Sprachdenkmale. — Ueber Land u. M. 1867. — Koch, schles. Archiv. I—III.

[14600.] Die **L. Saunier'sche** Buchh. (A. Scheinert) in Danzig sucht billig:  
 1 Schwind, schöne Melusine. Nur fehlerfreies Exempl.

[14601.] Die **Randohr'sche** Buchh. (E. Kallmeyer) in Braunschweig sucht:  
 1 Schenkl u. Benseler, griech. Wörterbuch. 2 Bde. Geb.

[14602.] **J. Bensheimer** in Mannheim und Strassburg sucht antiquarisch:  
 1 Deutsche Volksbibliothek. 3. Reihe. Lfg. 6—8.  
 1 Münter, Frachtfahrerrecht. 2. Aufl. 1801.

[14603.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:  
 1 Description des pierres gravées du cabinet du duc d'Orléans. 2 Bde. Fol. Paris 1784.  
 1 Zumpt, lat. Grammatik.  
 1 Athanasia, oder Gründe für die Unsterblichkeit der Seele. Sulzbach 1827.  
 1 Autenrieth, über den Menschen u. seine Hoffnung einer Fortdauer von dem Standpunkte des Naturforschers aus.

[14604.] Die **J. G. Wölke'sche** Buchh. in Freising sucht antiquarisch:

- 1 Suetonius, ed. Bremi.  
 Galletti, allgem. Weltkunde. Neueste Aufl.

[14605.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht:  
 Ravenstein, Volksturnbuch.  
 Kloss, Jahrbücher der Turnkunst.  
 Kreuzler, Stoßsechtkunst.

[14606.] **J. Feß** in Ellwangen sucht und bittet um möglichst directe Offerten:

- 1 Brissonius, de verbor. signif. Folio.  
 1 Mevius, Decisiones. Folio.  
 1 Gail, Observ. practicae. 1586.  
 1 Revid. Stadtrecht v. Freiburg. 1520.  
 1 Mynsinger, Consiliorum centuriae II. 1576.  
 1 Sichardi dictata et praeclusiones. 1586.  
 1 Lauterbach, Comm. juris prov. Würtenb. 1692.  
 1 Hofacker, Jahrbücher der Gesetzgeb. 4 Bde.  
 1 Besoldi disputat. jurid. V.  
 1 Harprecht, Dissertat. academ. 1737.  
 1 Unterholzner, Schuldverhältnisse. 2 Bde.  
 1 Erleben, Conditionen. Gött.  
 1 Franke, Urtheilrecht.  
 1 Emminghaus, Corp. jur. germ.  
 1 Runde, Güterrecht.  
 1 Maurenbrecher, deutsch. Privatrecht. 1840—55.

- 1 Walter, System des deutsch. Privatrechts.  
 1 Gengler, deutsch. Privatrecht.  
 1 Renaud, do.  
 1 Kohler, Privatfürstenrecht.  
 1 Schmid, Cession. 1863.  
 1 Häberlein, Landwirthschaftsrecht.  
 1 Hasenbalg, Bürgschaft. 1870.  
 1 Dernburg, Compensation. 2. A. 1868.  
 1 Heise u. Cropp, jurist. Abhandlgn. 2 Bde.  
 1 Busch, Archiv f. Handelsrecht. Leipzig. Bd. 7—22.  
 1 Goldschmidt, Zeitschrift für Handelsrecht. Erl. Bd. 1—16; auch einzelne Bde.  
 1 Goldammer, Archiv f. preuß. Strafrecht. Bd. 1—16.

[14607.] **B. G. Sippmann** in Marburg sucht und bittet um Offerten:  
 Curtius, griechische Geschichte.

[14608.] **Ernst Meyer** in Sonneberg sucht antiquarisch:  
 1 Eichhorn, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte.

[14609.] **Carl Theod. Schlüter** in Altona sucht unter vorheriger Preisauflage:  
 1 Dindorf, Metra Aeschyli, Sophoclis, Euripidis et Aristophanis descripta. Accedit chronologia scenica. Oxonii 1842.

[14610.] **Max Cohn & Weigert** in Breslau suchen:  
 1 Dernburg, Compensation nach röm. u. neuerem Rechte.

[14611.] Die **C. F. Post'sche** Buchh. in Belgard sucht antiquarisch:

- 1 Grotendorf, lateinische Grammatik.

[14612.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:  
 1 Das Büchlein von Goethe. Venig 1832.

[14613.] **Williams & Norgate** in London suchen:

- 1 Wirth, System der speculativen Ethik.  
 1 Schimper, Synopsis muscorum europ. 1860.  
 1 Montluc (wohl: Montucla? D. Corr.), Histoire des mathématiques, par Lande. 4 Vols. 1794—1802.  
 1 Ginguené, Histoire littéraire d'Italie. 2. Edit. 14 Vols. 8. Paris 1824—35.  
 1 Acta Apost. coptice, ed. Boetticher. Halae 1852.  
 1 Hegel, Encyclopädie d. philos. Wissenschaften. 3. Bd.

[14614.] **Ernst Schlegel** in Aschersleben sucht:

- 1 Militärkalender f. 1872. (Offerten gef. direct!)
- 1 Conversationslexikon von Brockhaus oder Meyer. Billig.

[14615.] **C. Plaz** in Olaz sucht:  
 1 Brehm u. Rogmähler, die Thiere d. Waldes. Bd. 1.

[14616.] **C. Haacke** in Nordhausen sucht:  
 1 Photogr. Mittheilungen. Jahrg. 1—4. u. 7.  
 1 Oppenhoff, Rechtsprech. d. Ob.-Trib. Bd. 1—12.

[14617.] Die **Gropius'sche** Buch- u. Kunsth. in Berlin sucht:

- 1 Moses, H., select greek and roman antiquities from vases. 37 Pl. 8. London 1830.  
 1 Romagnesi, Recueil d'ornements en sculptures, composé de 100 feuilles. Roy.-Fol. Paris 1843.  
 1 Vulliamy, L., Examples of ornamental sculpture in architecture drawn from the originals etc. Fol. London 1823—27.  
 1 Becker u. Hefner, Kunstwerke u. Geräthschaften des Mittelalters. 3 Bde. 4. Frankfurt a. M. 1847—63.  
 1 Niccolini, le case ed i monumenti di Pompei, disignati e descritti. Fasc. 1—46. u. Folge. gr. Fol. Napoli 1854 u. ff.

[14618.] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg suchen:  
 Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst.

[14619.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:  
 1 Zeitschrift für bildende Kunst. I. (1866.) Cplt. Geb.

- [14620.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
Actionär. Frankfurt 1866 u. ff.  
Bierbrauer. Lpz. 1870 (Bd. 13.) u. ff.  
Blätter, malakozool. Bd. 14. u. ff.  
— stenogr., aus Tyrol 1869 u. ff.  
Centralblatt f. Eisenbahnen u. Dampf-  
schiffahrt Oesterreichs 1868 u. ff.  
Correspondz., fotogr. Wien 1864 u. ff.  
Intelligenzbl., ärztl. Münch. 1869 u. ff.  
Journal, fotogr. Lpzg. Bd. 23. u. ff.  
Katalog, oesterr. Wien 1866 u. ff.  
Lehrerztg., allg. dtische. Lpzg. 1862 u. ff.  
Musterztg. f. Färberei. Berlin 1850.  
Pilger aus Sachsen 1868 u. ff.  
Pomona. Jahrg. 1867. Nürnberg.  
Schulbl. f. Rheinld.-Westph. 1869 u. ff.  
Schulztg., allgem. Darmst. 1849 u. ff.  
Sonntagsfeier. Darmst. Bd. 1. u. ff.  
Verhdlgn. d. kathol. Vereine Dtschlds.  
Vierteljahrsschrift, landw. Lpz. 1869 u. ff.  
Wochenschrift, Wiener medic., 1871.  
Ztschr. f. Kirchenrecht. Tüb. 1868 u. ff.  
— f. Thierheilkunde. Bd. 10. u. ff.  
Zeitung, deutsche (v. Gervinus), 1847  
u. 48.
- [14621.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:  
1 Londoner Schach-Turnier 1851. (Berl.,  
Zeit & Co.)
- [14622.] **Theile's** Buchh. in Königsberg sucht:  
2 Thieme, gr. engl. Lexikon.  
1 Toussaint-Langenscheidt, engl. u. französ.  
Briefe.
- [14623.] **J. Deubner** in Moskau sucht:  
1 Kerner, Seherin v. Prevorst.  
1 Grelle's Journal f. Mathematik. Von An-  
fang bis 1864 incl.
- [14624.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M.  
sucht:  
Insinuationes divinae pietatis a Sct. Ger-  
trude conscriptae.  
Preces Gertrudiana, v. P. Cochem.
- [14625.] **F. Ferley** in Lauenburg sucht:  
1 Allg. Deutsches Commercibuch. (Teubner.)  
1 Romanzeitung 1869.  
1 Windler, Recepttaschenbuch. Bd. 1.
- [14626.] **E. Morgenstern** in Breslau sucht:  
1 Schlink, Commentar zur franz. Civilpro-  
zessordnung. 2. Aufl. 4 Bde. Coblenz  
1843—45.  
1 Liszt, Chopin. Leipzig 1852.  
1 Thucydides. Ausg. mit lat. Commen-  
tar von E. F. Poppo. 4 Vol. Leipzig  
1843—46.  
1 Thucydides. Schulausg. v. G. Boehme.  
2 Bde. in 4 Hftn. Leipzig.
- [14627.] **H. C. Panzer** in London sucht:  
1 Zeitschr. f. bild. Kunst 1866, 67, 69.  
1 Gartenlaube 1853, 70, 71. Lebt. geb.  
1 Kriegschronik 1870/71. (Weber.)
- [14628.] **H. Eichenhagen** in Stolz sucht:  
Unsere Zeit. 3. Jahrg. Hft. 13—24.  
4. Jahrg. Hft. 13—24. 5. Jahrg. Brosch.  
— Windler, techn.-chem. Recept-Lexikon.  
Bd. 1. 2. 4. u. 5. Brosch. — Pitawall,  
Napoleon od. Schicksalskampf u. Kaiser-  
krone. (Frankf., Wörner & Hirsch.) —  
Rösselt, Lehrb. d. Mythologie. — Meiring,  
lat. Grammatik. — Oltrogge, Lesebuch. II.
- [14629.] **Ludolph Georg Weichelt** in Ber-  
lin sucht eiligst gut erh., billig:  
1 Kriegel, Corpus juris.  
1 Schmidt, russ. u. deutsch. Wörterbuch.
- [14630.] **A. G. Gottschid-Witter's** Buchh. in  
Neustadt a/D. sucht:  
1 Die Proselyten. Leipzig 1830.
- [14631.] **C. Werneburg** in Frankenhäusen i/Th.  
sucht:  
1 Günther, homöop. Thierarzt. 3. Thl.  
Hausapothek.
- 1 — homöop. Hausfreund. 1. Thl.: Krank-  
heiten d. Erwachsenen.
- [14632.] **L. E. Hansen** in Budweis sucht anti-  
quarisch aber gut erhalten:  
1 Burmeister, Geschichte d. Schöpfung.  
1 Johnston, Chemie d. tägl. Lebens. 2 Bde.  
1 Lübsen, Einleitung in die Infinitesimal-  
rechnung.  
1 Burg, Compendium der höheren Mathe-  
matik. Eplt.  
1 Jll. Welt 1860, 61.
- [14633.] Die **Jos. Kösel'sche** Buchhandlung in  
Kempten sucht billig:  
1 Spamer's Convers.-Lexikon, soweit er-  
schienen.
- [14634.] **C. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:  
1 Hasse, Leben Gerhard von Kugelgen's.
- [14635.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht an-  
tiquarisch:  
1 Neander, Kirchengeschichte. Neueste Aufl.  
Geb.
- [14636.] **Aug. Speyer** in Arolsen sucht unter  
vorheriger Preisanzeige:  
1 Brehm, illustr. Thierleben. (Große Ausg.)  
Bd. 1. 2. (Säugethiere.)  
Bei Offerten bitte zu bemerken, ob das Exem-  
plar gebunden oder ungebunden; ich kann nur  
ein durchaus sauberes gebrauchen.
- [14637.] Die **Th. Kaulfuß'sche** Buchhdlg. in  
Liegnitz sucht:  
1 Passow, griech. Wörterbuch. Neueste Aufl.  
1 Hausfreund (v. Wachenhusen) 1865.  
Hft. 11. bis Schluß.
- [14638.] Die **Th. Kaulfuß'sche** Buchhdlg. in  
Liegnitz sucht und erbittet gef. Offerten direct:  
1 Goldfuß, naturhist. Atlas. Fg. 22. bis  
Schluß.  
1 — do. Abth. Arachniden apart.
- [14639.] **H. C. Guch** in Quedlinburg sucht anti-  
quarisch:  
1 Dennstedt, preussisches Polizei-Lexikon.  
Eplt.
- [14640.] **Rudolf Lehner's** f. f. Univ.-Buchhdlg.  
in Wien sucht antiquarisch:  
1 Gregorovius, Rom 7 Bde. Cotta.  
1 — Grabdenkmäler d. röm. Päpste. Brock-  
haus.
- [14641.] **Joh. G. Braasch** in Brees sucht:  
1 Langenthal, Geschichte der Landwirthschaft.  
Eplt.
- [14642.] Die **Mittler'sche** Buchhdlg. (H. Heu-  
felder) in Bromber. sucht:  
Guyot, Grundz. d. vergl. Erdkunde.  
Oppenhoff, d. preuß. Gesetze üb. d. Verf. in  
Strafsachen.
- [14643.] **G. v. Raack** in Kiel sucht:  
1 Weinhold, die deutschen Frauen. — 1  
Feuerbach, Weisen d. Christenthums. — 1  
Geß, System Schleiermacher's. — 1 Scott,  
W, Romane, in engl. Sprache. — 1 Thierry,  
Gesch. d. Erober. Englands. — 1 Vega, loga-  
rithm. Handbuch.
- [14644.] **Matth. Lempertz** in Bonn sucht:  
1 Jahrbücher für die gesammte Medicin.  
Jahrg. 1834—58 od. Bd. 1—100. nebst  
Suppl. u. Registerbdn.  
Auch sind Offerten über einzelne Bände  
und Jahrgänge erwünscht.
- [14645.] **Louis Mosche** in Meissen sucht gut  
gehalten:  
1 Gartenlaube. Jahrg. 1860, 61, 62.
- [14646.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leip-  
zig sucht:  
Frank, Magazin f. physiol. u. klin. Heil-  
mittellehre. 4 Bde. 1847—53.  
Reil, Journal f. Pharmakodynamik. 2 Bde.  
1856—59.  
Opitii Chaldaismus.  
Meier u. Schömann, attischer Prozess.  
Rossmässler, d. Mensch im Spiegel d.  
Natur.  
Europa 1871.  
Mittermaier, d. deutsche Strafverfahren.  
Neueste Aufl.  
Waldenburg u. Simon, Arzneimittellehre.  
7. Aufl.
- [14647.] **J. Schimmelburg** in Halberstadt sucht  
billig:  
1 Stieler, großer Handatlas.
- [14648.] **Ed. Rühl** in Bantzen sucht:  
1 Gartenlaube f. 1866. Nr. 2, 10—16.
- [14649.] **D. Haering & Co.** in Braunschweig  
suchen:  
1 Rekulé, organische Chemie. 2. Bd.  
1 Otto, Anleitung zur Ausmittlung der  
Gifte. Neueste Auflage.

[14650.] Mayer & Müller in Berlin suchen: Scheffel, sämtliche Schriften. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie, v. Liebig, Kopp u. Will. Cplt. u. einzelne Bände. Kritische Zeitschrift für Chemie etc., v. Kekulé, Lewinstein etc. Cplt. u. einzelne Bände. Bulletin et répertoire de la Société chimique de Paris. Liebig, Annalen der Chemie u. Pharmacie. Poggenorff, Annalen der Physik u. Chemie.

[14651.] Die G. G. Müller'sche Buchhdlg. in Holmünden sucht billig: Piratenleutnant, von?

[14652.] W. Erass in Frankfurt a/M. sucht: Pape, Wörterb. d. griech. Eigennamen. Georges, latein. Handwörterbuch. 4 Bde. 1870.

[14653.] Otto Reizner & Behre in Hamburg suchen: 1 Daniel, Handbuch d. Geographie. 4 Bde. Neuere Aufl. Gutes Exempl.

[14654.] G. Werneburg in Frankenhäusen i/Th. sucht: 1 Vibra, Hoffnungen in Peru; — ein Juwel. — 1 Gerstäcker, Im Eckfenster; — der Erbe; — eine Mutter; — Unter den Penhuenden. — 1 Mollhausen, Meerkönig; — der Hochlandpfeifer; — das Mormonenmädchen. — 1 Mühlbach, Deutschland in Sturm u. Drang. Abth. 1—4.; — Kaiserburg u. Engelsburg; — der große Kurfürst u. seine Zeit. Abth. 1—3.; — Mohammed Ali u. sein Haus. — 1 Guskow, Fritz Ellrodt. — 1 Spielhagen, Allzeit voran. — 1 Hackländer, Sturmvogel; — Zickzackgeschichten. — 1 Schüding, deutsche Kämpfe. — Wenn auch gelesen, so doch sauber und complet! =

[14655.] Karl Czermak in Wien sucht: Rokitanzky, patholog. Anatomie.

[14656.] O. Pfeil in Leipzig sucht: 1 Berndt, Buch der Hausfrau. (Spamer.)

[14657.] G. Stangel in Leipzig sucht billig: 1 Düffeld. Künstler-Album. Jahrg. 1851—55. Geb. 1 Gartenlaube 1866. 1. Sem.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14658.] Dringende Bitte um Rücksendung. Haupt u. Krahnert, Vocabularium für Quinta u. Quarta ist vergriffen; — ich erbitte daher sämtliche disponirten oder in diesem Jahre à cond. erhaltenen u. nicht abgesetzten Exemplare umgehend zurück. Posen, 15. April 1872.

Louis Merzbach.

[14659.] Schleunigst zurück (am liebsten unter Kreuzband) erbitte ich: Geyer, Anbau und Pflege derj. fremdländischen Laub- u. Nadelhölzer etc. Grünbrosh. netto 18½ Sgr. Berlin, April 1872.

Julius Springer.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[14660.] Wir suchen für unser Sortiment zu möglichst baldigem Eintritt einen jüngern Gehilfen. Kenntnisse der französischen Conversationsprache sind nothwendig. Offerten mit Photographie erbitten direct.

Bern, 17. April 1872.

J. Delp'sche Buch- u. Kunsthdlg. (R. Schmid).

[14661.] Am 1. Juni wird in meinem hiesigen Geschäfte eine Gehilfenstelle offen, die ich mit einem jungen Manne, der bereits in Antiquariatshandlungen gearbeitet hat und selbständig zu katalogisiren im Stande ist, zu besetzen wünsche. Gehalt nach Leistungen, für den Anfang 300 fl. bei freier Station. Offerten (womöglich mit beigefügter Photographie) erbitte mit directer Post. Mannheim. J. Bensheimer.

[14662.] Fünf Gehilfenstellen in Amerika (tüchtiger Antiquar), Rußland, Schweden, der Schweiz und Preußen sind durch mich zu besetzen.

Tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Herren, welche geneigt sind, sich um eine dieser Stellen zu bewerben, wollen sich gefälligst schriftlich an mich wenden.

Leipzig, den 18. April 1872.

Rud. Hartmann.

[14663.] Für eine Sortimentsbuchhandlung und Musikalienhandlung der Provinz Brandenburg wird zum 1. Juli d. J. ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der schon in lebhaften Sortimentsgeschäften energisch und zuverlässig arbeiten gelernt hat, gute Sortimentskenntnisse in der Literatur und die Persönlichkeit und Gewandtheit besitzt, um mit dem Publicum in gewinnender und erfolgreicher Weise verkehren zu können. Solider Charakter und gute Schulbildung sind erforderlich. Gehalt 400 Thlr. bei freier Wohnung.

Bewerber um die vacante Stelle mögen ihre Gesuche unter der Chiffre V. B. # 10. mit Beifügung der Photographie der 1861. Mittler'schen Sortiments-Buchhandlung (A. Bath) in Berlin zur Beförderung überweisen.

[14664.] Ein junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen, welcher im Buch-, Musik-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Geschäft bewandert, ein angenehmes Aeußere besitzt, findet zum 1. Mai, auch sofort, Stellung in unserm Ewinemünder Geschäft.

Bewerbungen sind, womöglich mit Photographie, an uns direct nach Stettin zu richten. Die Stellung ist eine ziemlich selbständige und wollen sich daher nur gut empfohlene junge Leute melden. Stettin.

G. Bulang Nachfolger. Prütz & Mauri.

[14665.] Zum sofortigen oder möglichst baldigen Antritt suche ich einen gewandten, jüngeren Gehilfen.

Bonn, den 17. April 1872.

Matth. Kemperh.

[14666.] Für ein angesehenes Sortiments-Geschäft einer Residenzstadt Mitteldeutschlands wird zum 1. Juni c. ein tüchtiger Gehilfe gesucht, dem die Führung der Kunden- und Buchhändler-Strazzen mit Zuversicht anvertraut werden und der den Chef in Abwesenheitsfällen vertreten könnte.

Gute Handschrift, Fleiß, Ordnungsliebe und anständiges Benehmen sind Bedingung. Salär den Anforderungen entsprechend. Anerbietungen unter Beifügung der Zeugnisse sub R. # 18. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[14667.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in den Ostprovinzen wird zu baldigem Antritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Kenntniß der russischen Sprache ist erforderlich u. erhalten solche Herren den Vorzug, welche in den Ostprovinzen selbst geboren sind.

Gefällige Offerten unter E. R. # 1. hat Herr G. F. Steinacker in Leipzig die Güte zu vermitteln.

### Gesuchte Stellen.

[14668.] Ein gut empfohlener Gehilfe, 28 Jahre alt, der seit längerer Zeit eine Sortimentsbuchhandlung mit bestem Erfolge leitet, sucht baldigst bei bescheidenen Ansprüchen eine angemessene Stellung.

Gef. Offerten sub S. A. 300. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu befördern.

[14669.] Für den 1. Juli a. c. sucht ein jüngerer Gehilfe, welcher sehr gut empfohlen wird und der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, ein gutes Engagement in einer Verlag- oder Sortimentshandlung und werden gef. Offerten unter M. O. durch Herrn Paul Froberg in Leipzig erbeten.

[14670.] Ein junger Mann von 26 Jahren, z. Z. im Buchhandel thätig, durch längere Wirksamkeit als Buchhalter in einer Buchdruckerei, Verlag eines Tageblattes, Steindruckerei, Papierhandlung, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, vorz. im Zeitungs- und Inseratenwesen bewandert, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Gef. Offerten unter M. S. 18. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[14671.] Für einen jungen Mann, der in einem lebhaften Sort.-Geschäfte Norddeutschlands lernte, und zuletzt einige Jahre bei mir als Gehilfe arbeitete, suche ich zu seiner weitem Ausbildung bis Anfang August eine andere Stelle. — Ein rascher und sicherer Arbeiter, ebenso gewandt im Verkehr mit dem tausenden Publikum, wie in allen geschäftlichen Arbeiten, im Besitz büßcher Sortimentskenntnisse, namentlich auch im Musikalienhandel, wird er, so hoffe ich, wie meine Zufriedenheit, so auch die seines zukünftigen Prinzipals sich zu erwerben und erhalten wissen. Weiningen. L. v. Ege.

[14672.] Vorläufige Beschäftigung. — Ein älterer Buchhändler, früher Sortim.-ner, der jetzt eine Stelle in einem Verlagsgeschäft sucht, bittet um Erlaubniß, sich in einem der hiesigen Geschäfte mit den betreffenden Arbeiten näher vertraut machen zu dürfen.

Gef. Offerten werden unter M. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14673.] Für einen jungen Mann, der bereits seit zwei Jahren im Geschäft seines Vaters (Verlagsbuchhandlung) thätig, wird eine Lehrlingsstelle am liebsten in der Schweiz oder Süddeutschland in einer Sortiments-Buchhandlung gesucht. Gef. Offerten unter H. A. 12. befördert die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

Nur hier angezeigt!

[14674.]

Nächstens erscheint der Katalog der

### Bücher - Auction

in

Jena,

Montag den 3. Juni 1872.

Zur Versteigerung kommt u. a. ein Theil der Bibliothek des Geh. Kirchenrath Professor Rückert in Jena (Dogmatik u. neutestamentliche Exegese), die Bibliothek des Professor Voigtmann in Coburg (besonders Grammatik und Lexica der neueren Sprachen, Geschichte u. Belletristik) u. die vorzüglich erhaltene Bibliothek des Lehnstath Zymisch in Weimar (Rechtswissenschaft).

Zugleich erscheint:

Antiquarische Bücher - Anzeige

Nr. 19.

### Deutsche Philologie.

Da ich unverlangt nur an diejenigen Handlungen Kataloge verschicke, welche sich bisher für dieselben verwandten, so bitte ich, bei anderweitigem Bedarf gef. zu verlangen.

Jena, den 16. April 1872.

E. Frommann.

### Münchener Autographen - Verloofung.

[14675.]

Die von dem hiesigen Damen-Comité veranstaltete Verloofung von Autographen und Photographien zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger ist bis zum 15. Mai verschoben worden, weil den Sammlerinnen noch immer neue und z. Th. sehr werthvolle Beiträge zu gehen. Ich bin deshalb in der Lage, die Herren Kollegen zu fortgesetzter freundlicher Theilnahme hiermit nochmals einladen zu können. Loose à 10 N $\mathcal{L}$  = 35 fr. südd. W. sind fortwährend von hier direct oder meinem Leipziger Auslieferungslager erhältlich.

München, im April 1872.

Theodor Adermann.

### Jugendschriften und Bilderbücher

[14676.] Suche ich — für den Export nach Amerika bestimmt — in Restauflagen oder in großen Partien gegen baare Zahlung zu kaufen. Auch Belletristik, namentlich illustrierte Werke, Gedichtsammlungen und ramponirte Remittenden kann ich verwenden.

Offerten direct erbeten!

M. Rudolphi in Hamburg.

[14677.] Zu Injertionen empfehle ich den in einer Auflage von 5000 verbreiteten

### Literarischen Anzeiger

zu meinen

Juristischen und Historischen Zeitschriften, nämlich: J. A. Seuffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Ausgabe in 8. Dasselbe. Ausgabe in groß 8. Vierteljahrschrift, kritische, für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Herausgegeben von J. Bözl und B. Windscheid. Zeitschrift für Gerichtspraxis und Rechtswissenschaft in Bayern. Herausgegeben von M. Stenglein. Zeitschrift, historische. Herausgegeben von Heinrich von Sybel. — Insertionsgebühr 2 Neugroschen für die einfach gespaltene Petitzeile. — Für Ankündigung juristischer, volkswirtschaftlicher, staatsrechtlicher und historischer Literatur ist mein „Literarischer Anzeiger“ unstreitig das vortheilhafteste Organ.

München, April 1872.

R. Oldenbourg.

[14678.]

### Amtliche

### Publicationen

des deutschen Bundesrathes und der königl. Preussischen Regierung, wie Stenographische Berichte der Verhandlungen des Herren- und Abgeordneten-Hauses, sowie auch des Reichstages, preussische Gesetzsammlung, Ministerialblatt für innere Verwaltung, Reichsgesetzblatt, auch einzelne Drucksachen des Reichstages und der Kammern, Regierungsvorlagen, Gesetzentwürfe mit Motiven und Anlagen etc. besorgen stets rasch und billig

Berlin.

Puttkammer & Mühlbrecht,  
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.  
64 Unter den Linden.

[14679.] Bücher-Post-Bestellzettel,

zugleich Offerir- und Rückverlangzettel in eleganter Ausstattung. 500 Stück zu 29 N $\mathcal{G}$ .

### 100 Cartes visites

in Lithographie auf feinem Glacépapier, mit Vor- und Zunamen 8½ N $\mathcal{G}$  = 30 fr. desgl. mit Titel 9 N $\mathcal{G}$  = 33 fr.

Wir versenden ebenfalls direct franco, und nehmen Betrag, sowie 1¼ N $\mathcal{G}$  für Porto in Leipzig oder Stuttgart nach.

Schwäbische Buchhandlung  
in Ulmangen.

### Uebersetzungen und Bearbeitungen

[14680.] von wissenschaftlichen und belletristischen Werken aus der ital., franz., engl. und span. Sprache ins Deutsche und umgekehrt werden von einem Doctor der Medicin übernommen und sorgfältigst ausgeführt.

Näheres aus Gefälligkeit durch Herrn Karl Czermak, Buchhandlung für Medicin und Naturwissenschaften in Wien.

### Change-Insertate

[14681.] bin ich in meinem, durchweg in wohlhabenden Kreisen verbreiteten, täglich im Abfliegenden (Ausfl. bereits über 3000 Exempl.)

### Kapitalist.

### Börsenzeitung für den privaten Kapitalbesth

stets aufzunehmen bereit. Andere Insertionen berechne ich à 4 gespaltene Zeile mit 3½ S $\mathcal{L}$  und gebe 25% Rabatt gegen baar. Die Insertate bleiben eine halbe Woche lang in den Händen der Leser, die überdies den Jahrgang sammeln und einbinden lassen werden. Daher die große Wirksamkeit der Annoncen im Kapitalist.

Ludw. Jul. Gehmann  
in Berlin, Mauerstraße 26

### Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,100.

[14682.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½  $\mathcal{L}$  für Berlin, 3  $\mathcal{L}$  für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 S $\mathcal{L}$  für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.  
Berlin, Kronen-Str. 37.

[14683.]

Berlin, April 1872.

P. P.

Auf die vielfachen, an mich gerichteten Anfragen seitens derjenigen Firmen, welche es vorziehen, der beschleunigten Zustellung wegen bei der Post auf den „Ulf“ zu abonniren, erlaube ich mir, Ihnen mitzutheilen, daß ich nach Ein-sendung der Postquittung, welche umgehend abgestempelt zurückerfolgt, hier in Berlin eine Provision von 4 S $\mathcal{L}$  zahle.

Sie höflichst bittend, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich das Unternehmen Ihrer freundlichen Verwendung und zeichne mit Hochachtung und Ergebenheit

Rudolf Mosse.

### Buchdruckerei - Empfehlung.

[14684.]

Wir empfehlen den Herren Buchhändlern unsere neueingerichtete, mit den neuesten Brot-, Titel- u. Zierschriften in großer Auswahl ausgestattete Buchdruckerei zur Ausführung von Druckaufträgen, sowohl für große wie kleine Werke, für eleg. und einfache Accidenzarbeiten, und können sich unsere geehrten Herren Auftraggeber nicht nur der billigsten Preisberechnung, sondern auch der eleg. und schnellsten Ausführung aller Aufträge versichert halten.

Bei Ausführungen von Werken übernehmen wir gern das Broschüren zc. zc. derselben, sowie auch die Versendung über Berlin und Leipzig nach aufgebener Liste.

Zahlreichen Aufträgen direct entgegensehend, zeichnen hochachtungsvoll

Frankfurt a/D.

Johannes von Kunowski & Co.,  
Buchdruckerei.

**Ostermeh-Bahlung.**

[14685.]

Heute sandte ich meinem Commissionär, Herrn Hermann Fries in Leipzig, meine Zahlungsliste nebst Deckung und sage ich den betreffenden Herren Verlegern für das mir zugewandte Vertrauen meinen Dank.

Meine Zahlungsliste repräsentirt in diesem Jahre den mehr als fünffachen Betrag der vorjährigen und hoffe, daß dieselbe auch in Zukunft immer mehr zunehme und die geschäftliche Verbindung mit denjenigen geschätzten Firmen, welche mir eine Verwendung für ihre Artikel ermöglichen, eine stets sich steigende und für beide Theile lucrative werde.

Während meines mehrjährigen Aufenthalts in Deutschland geschah es häufig, daß Facturen theils an mich nach den Orten meines jeweiligen Domicils, theils hierher gesandt wurden, wodurch bei einzelnen Conten Lücken entstanden. In Fällen, in welchen meine Abschlüsse daher mit denen der Herren Verleger nicht übereinstimmen, wolle man dies gütigst hiermit entschuldigen und bitte um gefällige schleunige Specification allenfallsiger Differenzen, worauf sofort die Regulirung derselben erfolgen soll.

New-York, den 4. April 1872.

**S. Bidel.**

Eingang der Liste mit Deckung bestätigt  
Hermann Fries.

**Wiederholt**

[14686.] ersuche ich die Herren Verleger, mir unverlangt keine Zusendung machen zu wollen, meinen Bedarf wähle ich selbst. Ich bitte höflichst um gütige Beachtung meiner Bitte, da ich sonst dergleichen Sendungen unter Porto-Nachnahme zurückgeben lassen muß.

Achtungsvoll

Malchin, 16. April 1872.

**Adolph Götth**

(vorm. Stiller'sche Hofbuchhdlg.).

**Partien und Restauflagen**

[14687.] namentlich illustrierte Werke, Belletristik etc., sowie Partien antiquarischen und modernen Sortiments kaufe gegen baar unter Zusage strengster Verschwiegenheit. Offerten erbitte direct.

**M. Slogau jun.** in Hamburg,  
Neuerwall 66.

[14688.] Durch eingegangene Remittenden sind wir im Besitz von ca. 250

**Preussische Geschichte**

von

**Dr. William Pierzon,**

Professor an der Dorotheenstädtischen Realschule zu Berlin.

Mit einer historischen Karte

von

**H. Piepert.**

gr. 8. 1865. IV und 626 Seiten.

Geheftet 2  $\mathcal{R}$  ord.

die wir in Folge Erscheinens der neuen Auflagen en bloc zu verkaufen wünschen.

Gefälligen Geboten sehen wir entgegen.

Berlin, im April 1872.

**Gebrüder Paetel.**

**Ganze Verlagsvorräthe oder größere Partien**

[14689.] von gediegenen Werken, insbesondere guten belletristischen Gesamtausgaben, Kupferwerken, geschichtlichen, geograph., technischen und naturwiss. Werken, gebundenen kathol. Gebetbüchern, guten Zeitschriften u. s. w. kaufe ich fortwährend und sind mir gefällige Offerten stets angenehm.

Ich kaufe jedoch nur wirklich gute und gangbare Werke, wofür ich je nach Verhältnis auch bedeutende Summen anlege, sowie ich auch Verlagsreste von gediegenen Werken zu erwerben geneigt bin.

Ellwangen.

**J. Gsch.**

**Werthvolle Antiquariatslager,**

[14690.] jedoch nur mit wirklich bedeutenden und gangbaren Werken, suche ich zu kaufen und bitte um gefällige Offerten.

**J. Gsch** in Ellwangen.

**Das Verzeichniß meiner im Preise ermäßigten classischen Werke**

von Bulwer, W. Scott, Lesage, H. Schmid, Kirchenschmid in 15 Bänden, der deutschen Vierteljahrsschrift von 1838 bis 1870 u. s. w. steht gratis zu Gebote.

**J. Gsch** in Ellwangen.

**Böhmische Gebetbücher.**

[14692.]

Wir haben guten Bedarf von kleinen katholischen Gebetbüchern in böhmischer Sprache und ersuchen daher die Herren Verleger von solchen, uns durch Herrn Franz Wagner in Leipzig ein Probe-Exemplar (gebunden) à cond. zugehen zu lassen. Ersuchen um niedrigste Berechnung und Angabe der Partiepreise.

Chicago.

**Mühlbauer & Behrle.**

**Chemie!**

[14693.]

Mit der Completirung einer grossen naturwissenschaftlichen Bibliothek betraut, ersuche ich um (womöglich directe) Offerten von Werken, besonders auch vollständiger Suiten werthvoller Journale, aus dem Gesamtgebiete der wissenschaftlichen Chemie.

Ich kann in den meisten Fällen sicheren Absatz in Aussicht stellen.

Wien, Mitte April 1872.

**Karl Czermak,**

Buchhandlung f. Medicin u. Naturwissenschaften.

**R. Brend'amour & Co.,**

**Xylographische Anstalt**

in

**Düsseldorf**

[14694.]

(Filiale: Berlin, Dorotheenstr. 47)

empfehlen sich zur Uebernahme aller in ihr Fach schlagenden Aufträge und bemerken, dass Herr Brend'amour zur diesjährigen Oster-Messe (*Hôtel de Prusse*) wieder anwesend und zu jeder Auskunftsertheilung bereit sein wird.

In Berlin beliebe man sich Dorotheenstrasse 47 zu wenden.

**Verlags-Verkauf.**

[14695.]

Mehrere Artikel diversen Genres sollen wegen veränderter Verlagsrichtung billig abgegeben werden. Dieselben dürften sich vorzugsweise zur Begründung eines eigenen Geschäftes empfehlen. Gef. Anfragen werden unter H. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Zu gef. Notiz für Verleger,**

[14696.] dass der 6. Jahrgang des Jahresberichts für Pharmacie, Pharmacognosie und Toxicologie, hrsg. v. Wiggers u. Husemann

in 3 Wochen die Presse verlässt.

Wir nehmen für dies weitverbreitete und geachtete Organ Inserate an und berechnen dieselben pr. durchlaufende Zeile mit 2½  $\mathcal{R}$ .

Anzeigen chemisch-pharmaceutischen und botanischen Inhalts dürften nirgend besser zu placiren sein.

**Vandenhoeck & Ruprecht**  
in Göttingen.

[14697.]

**Auflage-Reste,**

auch größere Partien Bilderbücher — Jugendschriften — Kupferwerke —

Romane etc. etc.

sucht per Cass

**G. Stangel** in Leipzig.

**Ludolph Georg Weichelt**

Sortiments-, Colportage- u. Commissions-Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung in Berlin.

[14698.]

Vom 3. April a. c. ab befindet sich mein Geschäft

**6 Koch-Strasse 6**

(zwischen Friedrich- u. Wilhelm-Str.)  
Laden.

Da bei directen Sendungen bisher sehr oft die Bezeichnung des Geschäftslocals unterlassen wurde, wodurch immer eine gewisse Verzögerung entsteht, so ersuche um gef. Notiz der Adresse.

Durch mein neues, sehr günstig gelegenes Geschäftslocal werde ich in der Lage sein, für Nova grösseren Absatz zu haben, und bitte daher die geschätzten Handlungen, welche mir gütigst offene Rechnung gewährten, um Zusendung ihrer Publicationen, vorläufig in 1facher Anzahl (soweit nicht speciell anders wünschte). Thätigste Verwendung sichere zu und bestelle von gangbaren Artikeln gleich baar mit erhöhtem Rabatt nach.

Die Erhaltung resp. Zuwendung Ihres gütigen Wohlwollens im neuen Geschäftslocal werde mit lebhaftem Dank anerkennen. Hochachtungsvoll empfohlen

D. O.

**Louis Reinige,**

14 Rue des Saints-Pères in Paris

[14699.] empfiehlt sich zur Besorgung der in Paris erscheinenden Cliches, sowie zur Vermittelung von Verlags-Unternehmungen unter den billigsten Bedingungen.

### Clichés-Offerte.

[14700.]

Nach Uebereinkunft mit den betreffenden Verlagshandlungen sind die Clichés der Illustrationen nachstehender Werke nur durch mich zu beziehen:

**Auerbach, Zur guten Stunde.**

**Buch der Welt. Freya, Feierstunden.**

**Specht, Unsere Thierwelt.**

**Zimmermann, illustr. Geschichte des deutschen Volkes.**

**Zimmermann, Deutschlands Heldenkampf. Deutsche Bilderbogen.**

**64 Jugend- und Thierbilder.**

**Griesinger, Geschichte der Deutschen.**

Den Herren Verlegern von illustrirten Werken, Journalen, Jugendschriften, Jugendzeitungen, Bilderbüchern, Kalendern etc. halte ich die Clichés aus diesen Werken stets angelegentlich empfohlen.

**Otto Weisert,**  
galvanoplast. Anstalt in Stuttgart.

[14701.] **F. Wohlauer**  
care of Messrs. Sampson Low & Co.,  
188 Fleet Street, London, E. C.

empfehlte sich zur Besorgung buchhändlerischer Aufträge, Ankauf von Clichés, Verlags- und Uebersetzungsrechten etc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Referenzen in Leipzig: Hr. Bernhard Hermann, in Berlin: Hrn. S. Calvary & Co.

### August Dunker,

### Xylographisches Institut

[14702.] in Leipzig,  
Grimmaische Strasse 16, Mauricianum  
III. Etage,

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Herstellung einzelner Platten, sowie Illustration ganzer Werke unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. Proben stehen auf gefälliges Verlangen zu Diensten.

[14703.] Verleger von Schriften über:  
**Emancipation der Schule von der Kirche** werden gebeten, 1 Exemplar à cond. zu senden oder Titel mitzutheilen der  
Braunschweig.

**Braun'schen Sort.-Buchhlg.**  
(Ab. Gasserburg.)

[14704.] **Wiederholt und dringend ersuchen genau auf unsere Firma zu achten und namentlich bei Anfertigung der Zahlungs-Listen nicht mit S. Schletter's Verlag in Berlin zu verwechseln.**

**Schletter'sche Buchh. (H. Skutsch)**  
in Breslau.

### Keine Disponenden.

[14705.]

In bevorstehender Ostermesse bedauern wir Disponenden, auch selbst den entferntesten Handlungen nicht gestatten zu können.  
**Louis Gerschel** Verlagsbuchhandlung  
in Berlin.

[14706.] Ein- u. Verkäufe von Restauslagen Bücher jeder Branche werden durch mich vermittelt, und nach Befinden strengste Discretion zugesichert.

### J. Häfele sen.

in Leipzig.

[14707.] Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Englische, sowie englische Correcturen übernimmt

**William C. Wrangmore**  
in Leipzig, Theaterplatz 4, II.

### Empfehlungs-Anzeige

**Haafenstein & Vogler**  
in Leipzig.

### Zeitungs-Annoncen-Expedition.

### Tüchtigen Gehilfen

[14709.] weise ich stets gute Stellen nach.  
**E. Wadsak** in Plagwitz-Leipzig.

[14710.] Clichés von Histoire des peintres. Livr. 1-400. sind pr.  Centimeter à 1 1/4 N<sup>o</sup> oder 6 fr. südb. Wäbrg. zu beziehen durch die galvanoplastische Anstalt von **Schwefel & Willème** in Stuttgart, Guttentbergstraße 21.

[14711.] Einnahmelisten à 4 N<sup>o</sup> baar empfiehlt den Herren Verlegern **Oskar Leiner** in Leipzig.

### Amerikanisches Sortiment

[14712.] liefere ich regelmäßig jede Woche franco Leipzig.

New-York.

**E. Steiger.**

### Leipziger Börsen-Course

am 19. April 1872.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		Sorten.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 140 3/4 G l. S. 2 M. 140 1/4 G	Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/10 Zpfd. brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augsburg pr. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T. 57 G l. S. 2 M. —	Augustd'or à 5 N <sup>o</sup> pr. St. Agio pr. Ct.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. 80 1/4 G l. S. 3 M. 79 3/4 G	And. ausländ. Louisd'or „ do.	—
Berlin pr. 100 N <sup>o</sup> Pr. Crt...	{ k. S. Va. — l. S. 2 M. —	K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
Bremen p. 100 N <sup>o</sup> Lsd. à 5 N <sup>o</sup>	{ k. S. 8 T. 109 1/4 G l. S. 2 M. 109 3/4 G	20 Francs-Stücke „ do.	5.10 1/4 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57 1/4 G l. S. 2 M. 56 3/4 G	Holl. Duc. f. 143 1/2 St. } à 3 N <sup>o</sup> Ag. pr. Ct.	—
in S. W. ....	{ k. S. 8 T. 149 3/4 G l. S. 2 M. 149 1/4 G	Kais. do. (= 1 Zpfd.) do. „ do.	6 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. .	{ k. S. 8 T. 149 3/4 G l. S. 2 M. 149 1/4 G	Passir do. „ do. „ do.	—
London pr. 1 Pfd. St. ....	{ k. S. 7 T. 6.23 1/4 G l. S. 3 M. 6.21 1/4 G	Gold pr. Zollpfund fein .....	—
Paris pr. 300 Frcs. ....	{ k. S. 8 T. 80 1/4 G l. S. 3 M. 79 1/2 G	Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 90 3/4 G l. S. 3 M. 89 3/4 G	Silber pr. Zollpf. fein .....	—
		Oesterr. Bank- u. St.-Noten .....	90 3/4 G
		Russische do. pr. 90 R. ....	—
		Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 N <sup>o</sup>	99 3/4 G
		do. „ „ „ à 10 N <sup>o</sup>	99 3/4 G
		Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	99 3/4 G

### Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum 21. April 1872. — Die Holzpapierfrage. — Anzeigenblatt Nr. 14523-14712. — Leipziger Börsen-Course am 19. April 1872.

Ackermann in M. 14675.	Berley 14625.	Böjel 14633.	Hühl 14648.
Anonyme 14525-26. 14663.	Borchhammer 14553.	Kreuzschmer 14589.	Sauerländer in N. 14559.
14666-70. 14672-73. 14680.	Börstemann in N. 14564.	v. Kunowski & Co. in Frankfurt a/D. 14684.	Saunier in D. 14600.
14695.	Braun in B. 14576. 14578.	Lechner 14640.	Schimmelburg 14647.
Waber & G. in B. 14529.	Brommann, G., in J. 14587.	Leiner 14711.	Schlegel 14571. 14614.
14620.	14674.	Lempertz 14644. 14665.	Schletter in Brsl. 14704.
Wartel 14548.	Geibhardt in Pp. 14545.	Logter 14580.	Schlüter in W. 14609.
Wensbeimer 14602. 14661.	Genfel in G. 14584.	v. Raad in K. 14643.	Schneider & G. 14619.
Wesold 14544.	Gerold & G. 14551.	Radlot 14568-69.	Schwefel & Willème in Stuttgart 14710.
v. Wötticher's Verl. in Dr. 14535.	Gerschel 14705.	Rälzer 14530.	Simon 14563.
Wrausch 14641.	Gerstenberg 14591.	Rap in Gb. 14596.	Sipmann 14607.
Wraun & W. 14585.	Glöggel jun., W., 14687.	Raper in B. 14523.	Spaethen 14565.
Wend'amour & Co. in Düsseldorf 14694.	Goerlich & G. in Bth. 14595.	Rayer & W. 14650.	Spener 14636.
Wügel & S. 14531.	Gottschid-Bitter 14630.	Reißner & B. 14653.	Springer's Verl. 14659.
Wraun'sche Sort. 14703.	Gradinger 14528.	Rergbach 14658.	Stabel in B. 14593.
Wuchh. Schwab., 14537. 14550. 14574. 14679.	Gräfe in D. 14612.	Reyer in E. 14608.	Stangel 14577. 14621. 14657-14697.
Wulang Nachf. 14604.	Graven, W., in Gln. 14582.	Reyer & G. 14618.	Steiger 14712.
Walve in B. 14592.	Grieben in B. 14541.	Mittler in Brmb. 14642.	Steinbauer in Plj. 14575.
Walters 14603.	Gropius in B. 14617.	Morgenstern 14626.	Strauß in N. 14567.
Wohn & W. 14610.	Graetz 14616.	Mosche 14645.	Thiele in K. 14622.
Wormf 14655. 14693.	Graff in R. 14527.	Mühlbauer & B. 14692.	Thost, Gebr., 14573.
Walt 14598. 14660.	Haafenstein & B. in P. 14708.	Müller, G., in Br. 14523.	Tremendt 14540.
Welters 14570.	Häfele sen. 14706.	Müller in H. 14651.	Vandenboeck & N. 14594. 14696.
Wetloff in B. 14634.	Hanemann 14590.	Neupert 14635.	Veit & G. 14558.
Wendner in M. 14623.	Hansen 14632.	Riemann in W. 14597.	Voigt, G. B., in Wm. 14583.
Wendler's Verl. in B. 14533.	Haering & G. 14649.	Dibensbourg 14677.	Voemel 14581.
Wendler in Leipzig 14702.	Hartmann 14662.	Panger 14627.	Woblat 14709.
Welfer in H. 14555.	Hefenast 14588.	Paetel, Gebr., 14688.	Weber in St. 14572.
Werns & K. 14532.	Heß in G. 14606. 14689-91.	Pfeil 14656.	Weichelt 14629. 14698.
Werra 14652.	Heymann, F. J., 14681.	Plag 14615.	Weise, J., 14562.
Weschenbagen 14628.	Hotban 14686.	Post in B. 14611.	Weisert in Stuttgart 14700.
Expd. d. Berl. Börsen-Ztg. 14682.	Hübner & W. 14599.	Prochaska 14605.	Wernburg 14631. 14654.
Expd. d. Deutschen Lesehalle 14554.	Huch in D. 14639.	Puttkammer & M. 14542. 14547. 14678.	Williams & R. 14613.
Expd. d. Hensch. Nordb. Ztg. 14552. 14556.	Institut, Bibliogr., 14546.	Radhorst 14579.	Winkler 14543.
Expd. d. Volksstaat 14534.	Institut, Geogr., 14538.	Ramborh'sche Buchh. 14601.	Wobauer in London 14701.
v. Tye 14671.	Kafemann 14549.	Reimer, G., 14536.	Woblaste 14604.
	Kaulfuß 14637-38.	Reinige 14699.	Wrangmore in Leipzig 14707.
	Klemm in D. 14557.	Robrian & R. 14539.	v. Zobern 14560.
	Köbler in Pp. 14646.	Rudolphi 14566. 14676.	Zangenberg & G. 14586.
	Körner in P. 14524.		Zitel 14685.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1872 N 3, März.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.